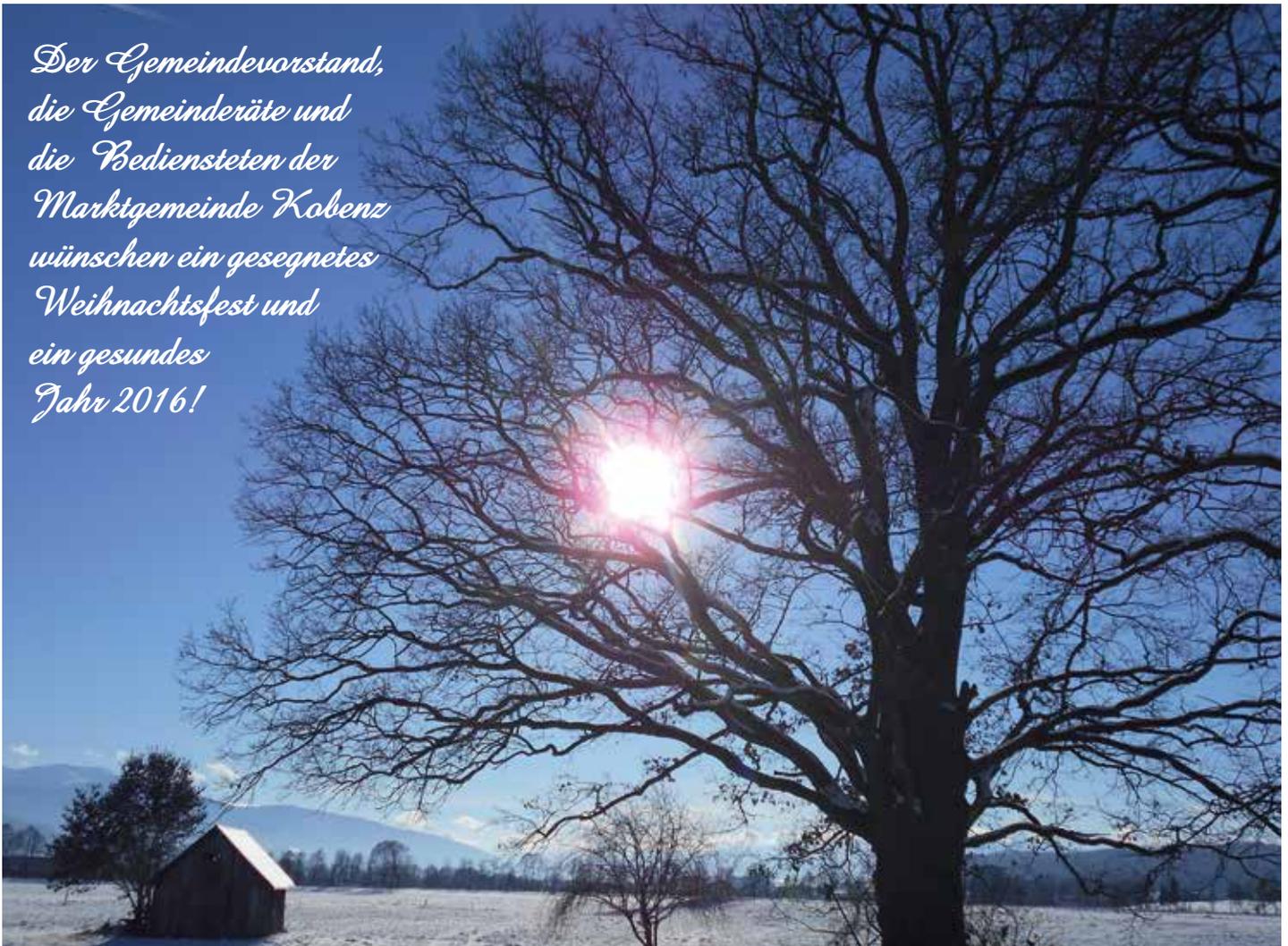




*Der Gemeindevorstand,  
die Gemeinderäte und  
die Bediensteten der  
Marktgemeinde Kobenz  
wünschen ein gesegnetes  
Weihnachtsfest und  
ein gesundes  
Jahr 2016!*



Kobenzner Spatzen

Seite 18-19



Sportlerehrung

Seite 6



Pest- bzw. Franzosenkreuz

Seite 6



*Advent ist die stille Zeit,  
die Tage schnell verrinnen.*

*Das Fest der Liebe ist nicht weit,  
fangt an euch zu besinnen!*

*Es gab wohl manchmal Zank und Streit  
Ihr habt euch nicht vertragen,  
vergesst das Jetzt und seid bereit,  
euch wieder zu vertragen.*

*Denn denk nicht nur an's eigene Glück,  
du solltest danach streben,  
und anderen Menschen auch ein Stück  
von deiner Liebe geben.*

*Der eine wünscht sich Ruhm und Geld,  
die Wünsche sind verschieden.  
Ich wünsche für die ganze Welt  
nur Einigkeit und Frieden.*



## Liebe Kobenzer Bürgerinnen und Bürger, liebe Jugendliche und Kinder!

Der Winter hat den Sommer überganglos abgelöst und die „stillste Zeit“ hat wieder das Kommando über unser Leben übernommen.

In meiner Kindheit war die Adventzeit die geheimnisvollste Zeit im Jahr und die Spannung, was das Christkind wohl bringen wird, stieg von Tag zu Tag. Nachdem das Christkind nicht viel Geld hatte, war es etwas Nützliches und eine Kleinigkeit zum Spielen. Aber die Freude war jedes Mal riesengroß. Heute ist es leider nicht mehr so, denn es werden richtige Bestellungen an das Christkind aufgegeben. Die Überraschung am Heiligen Abend ist nur dann perfekt, wenn das Christkind etwas Falsches bringt. Es wäre schön, wenn wir unseren Kindern behutsam wieder die geheimnisvolle Zeit mit dem schönsten Fest auf einfache Art und Weise näher bringen könnten.

Am 26. Oktober 1955 hat der Nationalrat das Gesetz für die immerwährende Neutralität Österreichs beschlossen. Genau 60 Jahre danach sieht sich unser Land mit einer Herausforderung konfrontiert, die auch die Solidarität innerhalb der Europäischen Union auf eine harte Probe stellt. Millionen Menschen verlassen ihr Land aufgrund schrecklicher Kriege und suchen Schutz in Europa. Innerhalb fast gelähmter und entscheidungs-schwacher Regierungen werden noch immer gemeinsame Lösungen gesucht, während die Sorgen und Ängste in der Bevölkerung steigen

und die Gefahr besteht, dass sich die Gesellschaft zu spalten droht. Eines darf nie mehr zur Wirklichkeit werden, nämlich, dass Menschen gegen Menschen ausgespielt werden. Unsere Gemeinde zeichnet sich durch ein respektvolles und friedvolles Miteinander ab, wo speziell Toleranz und Rücksichtnahme gelebt wird. Dafür danke ich Ihnen allen aus ganzem Herzen.

Ein aufrichtiges Dankeschön auch an alle Obleute, Funktionäre und Mitglieder aller Kobenzer Vereine und Institutionen. Es erfüllt mich jedes Mal mit großem Stolz zu sehen, welch hohen Stellenwert unsere Gemeinde – auch nach außen hin – durch euch erreicht hat. Ein herzlicher Dank an die Pädagoginnen unserer Volksschule für die wirklich gute und kreative Zusammenarbeit. Ein besonderes und ebenso herzliches Dankeschön an das Kindergartenteam unter der Führung von Susi Gruber für das etwas aus den Fugen geratene abgelaufene Kindergartenjahr. Hier kann zu Recht gesagt werden: Fast unlösbare Probleme konnten mit Hilfe von Susi Gruber und ihrem Team beseitigt werden. Danke nochmals für eure Loyalität gegenüber unseren Kindern, unserer Gemeinde und mir.

Danke an den Gemeindevorstand und Gemeinderäten für die gute Zusammenarbeit und ein besonderes herzliches Danke an meine Kollegen im Gemeindeamt für die Loyalität und das gute Betriebsklima. „Ihr seid mein sicherer Fels in der stürmischen Brandung!“



Groß ist meine Freude, dass heuer wieder einige Bürger Kobenz als Lebensmittelpunkt ausgewählt haben. Mögen Glück, Erfolg, Zufriedenheit und vor allem Gesundheit ihre treuen Wegbegleiter sein.

Neben den vielen schönen Stunden gibt es leider immer wieder auch traurige. Aus tiefstem Herzen wünsche ich allen Bürgern, die von schweren Schicksalschlägen getroffen wurden, Kraft, Hoffnung und Zuversicht auf wieder bessere Tage im neuen Jahr.

Abschließend darf ich mich bei allen, die auch dieses Jahr wieder beigetragen haben, dass Kobenz als soziale und erfolgreiche Gemeinde aufscheint und gelebt wird, bedanken und wünsche Ihnen im Namen des gesamten Gemeinderates, Gemeindevorstandes und meiner Kollegen im Gemeindeamt gesegnete Weihnachten und für das Jahr 2016 Glück, Erfolg, Gesundheit und Frieden!

Ihre Bürgermeisterin

A handwritten signature in black ink, which reads "Eva Leibold". The signature is written in a cursive, flowing style.



### **Ehrungen verdienter Mitglieder des Gemeinderates**

Nach der Gemeinderatswahl sind folgende Personen aus dem Gemeinderat ausgeschieden, denen für Ihre verdienstvolle Tätigkeit für die Marktgemeinde Kobenz herzlichst gedankt wird:



Name	Funktion	Auszeichnung
Puster Anton	5 Jahre Gemeinderat, 5 Jahre Gemeindekassier, kurze Zeit Vizebgm.	Ehrennadel in Gold
Punz Alexander	7 Jahre Gemeinderat, 5 Jahre Gemeindekassier	Ehrennadel in Gold
Putz Martin	5 Jahre Gemeinderat	Ehrennadel in Bronze
Frewein Alexandra	5 Jahre Gemeinderat	Ehrennadel in Bronze
Leitner Bernhard, Mag.	5 Jahre Gemeinderat, 5 Jahre Vizebgm.	Ehrennadel in Gold (Ehrungsverzicht)

### **Breitbandausbau**

Ein großes Anliegen unserer Betriebe, Behörden, Schulen aber auch von Privathaushalten ist eine schnelle Internetverbindung. Daher erfolgte eine Ausschreibung, an der sich mit der A1 Telekom und der Stadtwerke Judenburg AG zwei Firmen beteiligten. Nach Beratung im Planungs- und Bauausschuss soll der Breitbandausbau durch die Stadtwerke Judenburg AG umgesetzt werden. Die Kosten werden sich auf € 253.200,-- belaufen. Die erforderlichen Unterlagen wurden zur

Förderabwicklung an die Steirische Wirtschaftsförderungsges.m.b.H. (SFG) übermittelt.

### **Grundverkauf an ÖWGES**

Der Verkauf der freien Grundstücksflächen am Sportplatzring an die ÖWGES Gemeinnützige Wohnbaugesellschaft m.b.H. wurde im Gemeinderat beschlossen. Mit dem Verkaufserlös erfolgt die Tilgung des laufenden Darlehens, das für den seinerzeitigen Ankauf des Grundstückes erforderlich war.

### **FWP-Änderungen**

Im Gemeinderat wurden folgende Flächenwidmungsplanänderungen beschlossen:

- 5.09 Zangrando
- 5.11 Betreutes Wohnen OWG –  
Aufhebung  
Aufschließungsgebiet
- 5.12 OM-Reifersdorf
- 5.13 ÖWGES Sportplatzring
- 5.14 OM-Reifersdorf – Aufhebung  
Aufschließungsgebiet

### **Übernahmen ins öffentliche Gut**

Nach Vorliegen aller Erfordernisse wurden die Wegenanlagen Ahornweg, Birkenwegsiedlung, Erweiterung Eichbergsiedlung und Farracher Siedlung in das öffentliche Gut übernommen.

### **Sportplatzsanierung**

Durch die Bauarbeiten zur Errichtung einer Wasserkraftanlage von Familie Anton u. Waltraud Dietrich ergaben sich Synergiemöglichkeiten, die es für die Sanierung des bestehenden Sportplatzes zu nutzen galt. Es wurde ein Projekt erstellt und nach Abschluss der Herbstsaison mit den ersten Arbeiten begonnen. Das Spielfeld wird auf die erforderliche Fläche verbreitert und die Bewässerung erfolgt künftig durch Entnahme bei der Wasserkraftanlage Dietrich. Wir danken für das Entgegenkommen, denn diese Maßnahme dient nicht nur der Sportplatzbewässerung, sondern sie steht auch für Feuerlöschzwecke zur Verfügung.

### **Rechnungswesen- Umstellung**

Wie sicherlich aus den Medien bekannt, wurde mit der Vorschlags- und Rechnungsabschlussverordnung (VRV 2015) ein Gesetz

beschlossen, dass das bisherige kamerale Rechnungswesen grundlegend ändert. Mit der Umstellung auf das Buchhaltungssystem **GeOrg** im Sommer dieses Jahres haben wir die Weichen gestellt, um künftig den Anforderungen einer modernen doppelten Buchhaltung entsprechen zu können. Diese neue Herausforderung fordert unser gesamtes Gemeindeteam und stellt uns in der zeitaufwendigen Umstellungsphase gewaltig auf die Probe. Wenn auch manchmal genervt, stellen wir uns optimistisch den neuen Herausforderungen und ersuchen um Ihr Verständnis, sollte es wider Erwarten zu Komplikationen kommen.

### Erhöhung der Wasserverbrauchsgebühren

Nach Prüfung unserer Wasserverbrauchsgebühren wurden wir vom Land Steiermark aufgefordert, diese auf den steiermarkweiten Richtwert der Mindestgebühr von € 1,40/m<sup>3</sup> zu erhöhen. Die Erhöhung stellt die Voraussetzung zur Gewährung einer Landesförderung dar.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung die Erhöhung der Wasserverbrauchsgebühren beschlossen.

Ab 01. Jänner 2016 gelten daher folgende Nettobeträge:

<b>Wasserverbrauchsgebühr</b>	<b>€ 1,40</b>
<b>Wasserverbrauchsgebühr für landw. Betriebe</b>	<b>€ 0,70</b>

### Wertsicherung Gebühren

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung die Wertsicherung der Wasserverbrauchs- und Kanalbenützungsgebühren gem. § 71 2a) der Steiermärkischen Gemeindeordnung beschlossen.

Vom Amt der Steiermärkischen Landesregierung wurde mit Schrei-

ben vom 11. November 2015, GZ: ABT07-43201/2014-9, mitgeteilt, dass die wertzusichernden Gebühren aufgrund der Indexsteigerung im maßgeblichen Zeitraum um 0,7 % zu erhöhen sind.

Ab 01. Jänner 2016 gelten daher folgende Nettobeträge:

<b>Kanalbenützungsgebühr</b>	<b>€ 2,36</b>
<b>Kanalpauschale/Person/Jahr</b>	<b>€ 103,84</b>
<b>Milchkammerpauschale/Jahr</b>	<b>€ 42,48</b>

### Generalsanierung NMS Seckau

Im Gemeinderat wurde die grundsätzliche Zustimmung zur Sanierung der Neuen Mittelschule Seckau einstimmig gegeben. Die Aufteilung der Gesamtkosten (ca. € 3,8 Mio.) wird Bestandteil einer zu erstellenden Vereinbarung sein, die noch einer gesonderten Beschlussfassung bedarf.

### Weitere Schulsprengeländerung

Nach der erfolgreichen Änderung des Volksschulsprengels erfolgte im Oktober die Anhörung vom Amt der Steiermärkischen Landesregierung zur beantragten Änderung des Schulsprengels der Neuen Mittelschule Seckau. Von Seiten der Marktgemeinde Kobenz wurde beantragt, dass der Schulsprengel der NMS Seckau künftig die KG Farrach, die KG Kobenz und den Ortsteil Raßnitz der KG Raßnitz umfasst. Der Schulsprengel der Neuen Mittelschulen in der Stadtgemeinde Knittelfeld soll die Ortsteile Hautzenbichl, Neuhautzenbichl und Reifersdorf umfassen. Die Antragstellung ist damit begründet, dass wesentlich mehr SchülerInnen die NMS Seckau besuchen und daher die beantragte Sprengeländerung der tatsächlichen Schulbesuchsprä-

xis entspricht. Es wird daher eine positive Behandlung unseres Antrages erwartet.

### Kindergarten

Die Erkrankung von Karin Hörbinger machte es notwendig, dass mit Christina Wagendorfer eine Ersatzpädagogin befristet eingestellt wurde.

### Müllablagerungen

Immer wieder machen uns Gemeindeglieder darauf aufmerksam, dass es an öffentlichen Müllsammelstellen vermehrt zu illegalen Müllablagerungen kommt. Helfen Sie mit, unsere Sammelstellen sauber zu halten. Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass Sie größere Müllmengen im Altstoffsammelzentrum in Pausendorf abgeben können.

(Mo-Fr von 7.00-15.00 Uhr, in den Sommermonaten Do bis 18.00 Uhr)



Beispielfoto Sammelstelle Lärchenstraße

### Ferialprojekt

Auch im heurigen Jahr nahmen 18 Jugendliche am Ferialprojekt teil. Gearbeitet wurde im Kindergarten, in der Volksschule und auf Parkanlagen und öffentlichen Flächen.





### Homepage – Was meine Gemeinde leistet

Zur praktischen Veranschaulichung der vielfältigen Aufgabenbereiche einer Gemeinde, wurde vom Gemeindebund ein Kurzfilm erstellt, der der Bevölkerung vor Augen führen soll, was Gemeinden eigentlich so alles leisten. Sie finden den Film auf unserer Homepage.

### Veranstaltungen

#### Renovierung Pest- bzw. Franzosenkreuz Hautzenbichl

Die Segnung des neu renovierten Pest- bzw. Franzosenkreuzes fand am 11. September 2015 statt. Ein herzlicher Dank an Rupert Mayer, der auch diese Renovierung ins Leben gerufen bzw. koordiniert hat und an alle freiwilligen Helfer, die an der erfolgreichen Umsetzung dieses Projektes mitgewirkt haben.



#### Kobenzler Spatzen

Frau Brigitte Hölzl-Huemer ist schon seit einigen Jahren mit ihrem erfolgreichen Kinderchor tätig. Auch heuer konnten alle begeisterten SängerInnen beim Kindermusical „Die Bremer Stadtmusikanten“ ihr Talent unter Beweis stellen.

#### Erntedankfest

Zahlreich folgte die Kobenzler Bevölkerung der Erntekrone. Die Mehrheit der Kindergartenkinder hatte ihre Traktoren festlich geschmückt. Der MV Kobenz beglei-

tet alle zum Marktplatz. Dort wurde mit dem Erntedankgottesdienst begonnen. Die Kindergarten- und Volksschulkinder präsentierten Lieder und Gedichte. Im Anschluss daran boten Kindergarten-, Volksschulkinder und die Landjugend einen Volkstanz dar. Nach der Messe wurde am Marktplatz von den Bäuerinnen und dem GH Rainer bestens für das leibliche Wohl gesorgt. Die Ehrungen mussten leider aufgrund des nahenden Regenwetters vorverlegt werden.

Durch Bgm Eva Leitold, Vize-Bgm. Ing. Annemarie Hochfellner und

GK Birgit Winter wurden zahlreiche KobenzlerInnen für ihre Verdienste geehrt.

**Langlauf:** Nadja und Marie Christin Hörbinger, Julian Holzegger. **Voltigieren:** Anna Haßler, Marisa Leitner, Leonie und Viktoria Brunner.

**Skicross:** Katrin Ofner. **Schwimmen:** Lena Wieser, Lukas und Jasmin Kober, Matteo Hausberger.

**Springreiten:** Anna und Alexander Dietrich. **Minigolf:** Harald Weigl, Hannes Hahsler. **Triathlon:** Thomas Bernhard.

**Triathle, Biathle, Luftpistole:** Florian Schreimaier.

### Informationen zur Schneeräumung

#### Die Pflichten der Anrainer:

#### Wer muss wann räumen?

Gemäß § 93 StVO haben die Eigentümer von Liegenschaften im Ortsgebiet dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als drei Metern vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glätte auch bestreut sind. Ist kein Gehsteig (Gehweg) vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von einem Meter zu säubern und zu bestreuen! Weiters umfasst die Schneeräumungspflicht nach § 93 StVO auch die Abfuhr der Schneeanhäufungen, und zwar nicht nur hinsichtlich des witterungsbedingt dort liegenden Schnees, sondern auch auf den durch einen Schneepflug der Stra-

ßenverwaltung auf den Gehsteig verbrachten Schnee.

#### Bitte beachten Sie Folgendes:

Wenn die Marktgemeinde auch den Gehsteig entlang Ihrer Liegenschaft aus arbeitstechnischen Gründen miträumt, dann stellt dies für die Gemeinde keine Verpflichtung und für die Liegenschaftsbesitzer schon gar keinen Rechtsanspruch dar, sondern ist eine reine Serviceleistung! Die grundsätzliche Räum- und Streupflicht bleibt beim Eigentümer der angrenzenden Liegenschaft wie auch die Haftung für Schäden, die durch eine Vernachlässigung dieser Pflichten allenfalls entstehen. Anrainer haben auch die Pflicht dafür zu sorgen, dass Schneeweichen oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude entfernt werden.

**Nicht erlaubt ist das Ablagern bzw. Hinausschaufeln des Schnees auf die Straße!**

### Neues Mahnwesen

Im Zuge der Rechnungswesen-Umstellung gibt es ab 2016 ein neues Mahnwesen, das den gesetzlichen Bestimmungen (Bundesabgabenordnung) entspricht. **Die Mahnungen erfolgen nicht mehr von der Gemeinde aus, sondern laufen automatisch im EDV-System über die Druckstraße in Vösendorf von wo aus auch der Versand erfolgt.** Bei einer Zahlungsverzögerung empfehlen wir Ihnen umgehend mit unseren Mitarbeiterinnen im Steuern/Abgabenbereich (Michaela Pichler, Anja Stückler) Kontakt aufzunehmen. Hier eine Kurzzusammenstellung:

- **Wer seine Abgaben pünktlich bezahlt, hat kein Problem!**
- **TIPP:** Überlegen Sie sich die Einrichtung eines Abbuchungsauftrages.
- **TIPP:** Wer mit seinen Zahlungen im Rückstand ist, sollte diese rasch begleichen!
- **TIPP:** Wer seinen Rückstand nicht begleichen kann, hat die Möglichkeit einen begründeten Antrag auf Zahlungserleichterung (Stundung oder Ratenzahlung) zu stellen. Über den Antrag entscheidet der Gemeindevorstand.
- **ACHTUNG:** Bei nicht fristgerechter Bezahlung gibt es keine Zah-

lungserinnerung mehr, sondern es ergeht am 10. des darauf folgenden Monats eine **Mahnung**, die eine 0,5%ige Mahngebühr (mind. € 3,-- bis max. € 30,--) und bei Beträgen über € 250,-- auch einen 2%igen Säumniszuschlag beinhaltet.

- **ACHTUNG:** Sollte auf das Mahnschreiben nicht reagiert und der Rückstand nicht beglichen werden, so ist die Gemeinde verpflichtet Einbringungsmaßnahmen einzuleiten.

Eine umfassende Übersicht zu diesem Thema finden Sie auf der Seite 10 im Marktmagazin.

i



### WO SIE SIND, IST AUCH IHRE GEMEINDE!

Liebe Bürgerinnen! Liebe Bürger!

Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu dürfen, dass Ihre Gemeinde einen weiteren Schritt in Richtung moderne und professionelle Gemeindekommunikation setzt. Ab jetzt können Sie alle wichtigen Gemeindeformen überall und rund um die Uhr über unsere neue APP **Gemeinde24** abrufen.

Überzeugen Sie sich selbst, wie einfach und zeitsparend Gemeindekommunikation sein kann! :)

**WIR.SIND.DABEI.**  
**www.gemeinde24.at**

Die App  
Gemeinde24  
ist kostenlos  
in Ihrem  
persönlichen  
Appstore  
zum Download  
verfügbar!



### Gemeindehomepage

Aktuelle Informationen, aber auch

Bilder von Veranstaltungen und Ehrungen können Sie auf der laufend

aktualisierten Gemeindehomepage unter [www.kobenz.at](http://www.kobenz.at) finden.



**Kinder  
wurden geboren**

**Hussein Amin,**  
geb.: 31.07.2015. Eltern:  
Hosso Noura & Hussein  
Khaled, Goldhügel 4/1,  
8723 Kobenz und...



**Böhm Valentina,** geb.: 31.05.2015.  
Eltern: Böhm Johanna & Thomas,  
BA, Auwiesenweg 2, 8723 Kobenz



**Panzer Johannes Severin,** geb.:  
22.06.2015. Eltern: Panzer Melanie  
& Brandtner Christian, Rainerweg  
1/1, 8723 Kobenz



**Weithenthaler Lena,** geb.:  
09.07.2015. Eltern: Weithenthaler  
Barbara & Kurt, Am Wiesengrund  
1, 8723 Kobenz



**Pözl Benjamin Felix,** geb.:  
13.07.2015. Eltern: Pözl-Winter-  
steller Michaela, Mag. (FH) & Pözl  
Martin, Farracher Siedlung 14, 8723  
Kobenz



**Leitner Felix,** geb.: 29.07.2015. El-  
tern: Leitner Nina, Dr. med. dent. &  
Thomas, Ing., Birkenwegsiedlung  
21, 8723 Kobenz



**Prieger Matheo,** geb.: 19.11.2015.  
Eltern: Prieger Daniela & René, DI  
(FH), Birkenwegsiedlung 49, 8723  
Kobenz



**Hassler Felix,** geb.: 20.8.2015. El-  
tern: Hassler Birgit & Roland, Prutti-  
weg 1, 8723 Kobenz



**Maichen Mia Christin** geb.:  
08.09.2015, Eltern: Maichen Heid-  
run & Gerald, Farracher Siedlung 16,  
8723 Kobenz

**Roßmann Elias Paul,**  
geb.: 23.09.2015.  
Eltern: Roßmann-  
Puster Manuela &  
Bärnthaler Gerhard,  
Am Rainergrund 2,  
8723 Kobenz



**Schöggl Verena,**  
geb.: 16.10.2015.  
Eltern: Schöggl  
Birgit & Michael,  
Farracher Siedlung 2,  
8723 Kobenz

## Unsere Jubilare im 2. Halbjahr

### 75er

Gschaidner Walter, Hautzenbichl  
Hammerlindl Karl-Heinz, Raßnitz  
Leitgeb Horst Kurt,  
Neuhautzenbichl  
Filipovic Rudolf, Raßnitz  
Rittmannsberger Adelheid,  
Hautzenbichl  
Glatz Hannelore, Hautzenbichl  
Potutschnig Maria, Hautzenbichl  
Winkler Agnes, Raßnitz  
Riedl Rosalinde, Neuhautzenbichl  
Hirn Maria, Kobenz  
Pichler Othmar, Unterfarrach  
Peinhopf Andreas, Reifersdorf  
Horn Franz, Kobenz

### 80er

Oßberger Sieglinde, Hautzenbichl  
Vollmann Leopold, Hautzenbichl  
Liebminger Hubert, Raßnitz  
Bischof Eugenie, Kobenz  
Bichler Christine, Unterfarrach

### 85er

Peri Anton, Kobenz

### 90er

Pollhammer Raimund, Kobenz

### 91er

Mertz Gertraud, Kobenz  
Schicho Herta, Kobenz  
Kropf Josef, Kobenz  
Nadlinger Siegfried Stephan,  
Kobenz  
Hammerl Veronika, Kobenz  
Fanninger Stefanie, Unterfarrach

### 92er

Feldbaumer Anna Maria, Kobenz  
Grasser Rosa Zäcilia, Raßnitz

### 93er

Leitold Anton, Oberfarrach

### 94er

Tauscher Theresia, Kobenz

### Diamantene Hochzeit

Puffinger Rudolf und Ingeborg

### Goldene Hochzeit

Leitner Peter und Friederike  
Ottenschläger Gernot und Brigitte  
Surtmann Helmut und Elfriede

## Zur Vermählung gratulieren wir:



Hartleb Yvonne und Raffold Peter  
13.06.2015



Führer Karin und Knapp Herbert  
08.08.2015





# STRENGE RECHNUNG, GUTE FREUNDE.

## WAS SIE ÜBER DAS MAHNWESEN WISSEN SOLLTEN

Es kann schon einmal vorkommen, dass eine Zahlung übersehen wird. Mit Einführung unseres neuen Buchhaltungssystems werden Sie jetzt automatisch darauf aufmerksam gemacht. Dieses neue Forderungsmanagement richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen. Bei den öffentlich-rechtlichen (hoheitlichen) Steuern und Abgaben unterliegen wir dabei der Bundesabgabenordnung (BAO). Wie das im Überblick aussieht, lesen Sie hier. In den meisten Fällen kommen die Paragraphen nicht zum Tragen. Durch zeitgerechte Bezahlung können Nebengebühren und Exekutionsgebühren vermieden werden.

### SEPA-LASTSCHRIFTVERFAHREN

#### (ABBUCHER):

Ermächtigen Sie uns zum Einzug von Abgaben durch Lastschriften. Damit wird automatisch zum Fälligkeitstermin der Einzug der offenen Forderung von Ihrem Bankkonto vorgenommen! Ersparen Sie sich damit mögliche Nebengebühren!

### 227 BAO

Vollstreckbar gewordene Abgabenschuldigkeiten sind einzumahnen.

Die Mahnung wird durch Zustellung eines Mahnschreibens (Mahnerlagscheines) vollzogen, in dem der Abgabepflichtige unter Hinweis auf die eingetretene Vollstreckbarkeit aufgefordert wird, die Abgabenschuld binnen zwei Wochen, von der Zustellung an gerechnet, zu bezahlen (Mahnklausel). Ein Nachweis der Zustellung des Mahnschreibens ist nicht erforderlich; bei Postversand wird die Zustellung des Mahnschreibens am dritten Tag nach der Aufgabe zur Post vermutet.

Bei Abgabenschuldigkeiten, die durch Postauftrag eingezogen werden sollen, gilt der Postauftrag als Mahnung.

### 227A BAO

Im Falle einer Mahnung nach § 227 ist eine Mahngebühr von einem halben Prozent des eingemahnten Abgabebetrag, mindestens jedoch drei Euro und höchstens 30 Euro, zu entrichten. Die Mahngebühr wird bei Zustellung des Mahnschreibens mit der Zustellung, bei Einziehung des Abgabebetrag durch Postauftrag mit der Vorweisung des Postauftrages fällig.

### 217 BAO

Wird eine Abgabe, ausgenommen Nebengebühren (§ 3 Abs. 2 lit. d), nicht spätestens am Fälligkeitstag entrichtet, so sind nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen Säumniszuschläge zu entrichten. Der erste Säumniszuschlag beträgt 2 % des nicht zeitgerecht entrichteten Abgabebetrag.

### DIE GESETZLICHEN BESTIMMUNGEN SEHEN FOLGENDE SCHRITTE VOR:

- 1 eine Lastschriftanzeige oder eine Buchungsmitteilung (gemäß Umsatzsteuergesetz auch als Rechnung definiert) wird übermittelt.

→ Sollte die offene Forderung nicht bis zum Fälligkeitstag entrichtet werden

- 2 wird ein Bescheid über die Festsetzung einer Mahngebühr und eines Säumniszuschlag ausgestellt.

→ Sollte auch diese offene Forderung nicht beglichen werden,

- 3 so werden Einbringungsmaßnahmen ergriffen

Unter Einbringungsmaßnahmen werden der Postauftrag und die Abtretung der Forderung an das Gericht verstanden.

1



ZUSTELLUNG LASTSCHRIFTANZEIGE (RECHNUNG)



MINDESTENS 2 WOCHEN FRIST

2



BESCHIED ÜBER DIE FESTSETZUNG EINER MAHNGEBÜHR (0,5 % MIN. € 3,- MAX. € 30,-) UND EINES SÄUMNISZUSCHLAGS (2 %)



MINDESTENS 2 WOCHEN FRIST

3



EINBRINGUNGSMASSNAHMEN (EXEKUTION, PFANDRECHTSBEGRÜNDUNG, ZWANGSVERSTEIGERUNG)

**STUNDUNG ODER RATENPLAN:** Wenn die Entrichtung der Abgaben mit erheblichen Härten verbunden wäre, kann ein **Ansuchen um Stundung** oder die **Entrichtung in Raten** eingebracht werden. Dieses begründete Ansuchen ist noch vor der Mahnung einzubringen.

### Mag.<sup>a</sup> phil. Christine Hoffelner, B.A.

Geboren am 25.2.1988 als viertes Kind der Familie Frewein vlg. Frewein.

*Alle Zeit, die nicht mit dem Herzen  
wahrgenommen wird,  
ist so verloren,  
wie die Farben eines Regenbogens  
für einen Blinden oder das Lied  
eines Vogels für einen Tauben.*

*(Michael Ende)*

Regenbogenkind oder verrückter Vogel – einige Bezeichnungen erhielt ich aufgrund meiner bisherigen Lebensroute, die durch eine sehr herzimpulsive „Planung“ gezeich-

net war. Aufgewachsen in der Kulturhauptstadt Murtals, Kobenz, war meine Kindheit geprägt von Peter Rosegger Theaterstücken und aufregenden Wertungskonzerten mit dem Kobenzer Musikverein. Nach der Matura im BG/BRG Knittelfeld flog ich für ein halbes Jahr nach Spanien aus. Andere Kulturen kennenzulernen sowie kreative Projekte für Jugendliche zu initiieren hat mir damals schon Spaß gemacht – darum absolvierte ich 2011 an der Fachhochschule Joanneum das Studium für „Soziale Arbeit“. Den

Wissensdurst noch nicht gestillt und vom Reisefieber noch nicht erholt, verschlug es mich für meinen Pädagogikmaster „Weiterbildung“ für ein Jahr nach Berlin. Im Rahmen meiner Praktika in zwei Startups im Bildungsbereich sowie durch meine Gespräche für die Masterarbeit mit jungen AkademikerInnen aus Südeuropa, die aufgrund der Krise nach Deutschland ausgewandert waren, wurden mir dabei viele Erkenntnisse geschenkt. Vor allem der Satz „Jede Krise beinhaltet Gefahr und Chance zugleich“ blieb mir dabei besonders in Erinnerung. In bewegten Zeiten wie diesen freut es mich daher umso mehr, dass ich nun mit meinem Abschluss die Möglichkeit habe, weiterhin meinem Herz mit nun ein bisschen mehr Verstand folgen zu dürfen. Im Bildungsbereich anzusetzen und ein besseres Zusammenleben in Vielfalt zu ermöglichen – diesem Ziel folge ich in meiner Arbeit als Pädagogin für politische Bildung für den Verein [beteiligung.st](http://beteiligung.st) sowie in meinem Forschungsvorhaben. In meiner Freizeit versuche ich bei meinen Neffen und Nichten sowie bei meiner Band „Evoilà“ das Tempo zu halten.



**THONHAUSER** GmbH  
Spenglerei-Installation

Gas Wasser Heizung Lüftung

8720 Knittelfeld, Hautzenbichlstrasse 23

Tel.: 03512/82532, Fax: 03512/44827

Handy: 0664 – 3111092

E-Mail: [ing.thonhauser @ aon. at](mailto:ing.thonhauser@eon.at)

HOLZBAU  
TRANSPORTE  
**Schindelbacher**  
8723 Kobenz bei Knittelfeld  
Kobenzer-Straße 4  
Tel. 03512 / 44 9 33



### Dipl.-Ing. Manfred Wagendorfer BSc

Manfred Wagendorfer, geboren am 20.09.1988 in Judenburg, absolvierte die Volksschule in Kobenz von 1995 bis 1999, setzte den Pflichtschulweg in der HS Seckau von 1999 bis 2003 fort. Nach erfolgreichem Abschluss wechselte Manfred in die HTBLA Zeltweg Zweig Hoch-, Holz-, Tiefbau wo er die abschließende Reifeprüfung nach 5-jähriger Ausbildung erfolgreich ablegte.

2008 bis 2009 leistete Manfred den Grundwehrdienst in Zeltweg, mit Einsatzstationen in Aigen im Ennstal und in Pama zum Grenzdienst ab.

Im Herbst 2009 begann er eine universitäre Ausbildung an der TU Graz mit der Studienrichtung Bauingenieurwissenschaften Umwelt & Verkehr. Dieses Bachelorstudium schloss er im Herbst 2012 ab.

Das weiterführende Masterstudium Wirtschaftswissenschaften Bauingenieurwissenschaften wurde im April 2015 abgeschlossen.



Seit Februar 2015 ist er bei der Porr Bau GmbH Niederlassung Steiermark auf teilzeitlicher Basis angestellt, die ab Mai in eine Vollzeitbeschäftigung übergang.

Neben den beruflichen Herausforderungen geht Manfred in seiner Freizeit noch sportlichen Aktivitäten wie Fußball und Radfahren nach.



Laut Kindergartengesetz gibt es die verschiedensten Begriffe für den Besuch des Kindergartens:

- Kinderkrippe (0-3 Jahre, wobei 0-2-jährige mit 1,5 zu bewerten sind, Kinderanzahl:14)
- Kinderbetreuungseinrichtung (3 – 6 Jahre, Kinderanzahl:25)
- Kinderhäuser (18. Lebensmonat bis zur Beendigung der Schulpflicht, Kinderanzahl:30)
- Alterserweiterte Gruppen (18 Monaten bis zur Beendigung der Schulpflicht, wobei unter 3 Jahre die Kinder doppelt zählen, Kinderanzahl: 20 Kinder)
- Tagesmütter/väter (0 bis Ende der Schulpflicht, Betreuung im eigenen Haushalt)
- Heilpädagogische Kindergärten (3- bis längstens 8 Jahre, Kinderanzahl:verschieden)
- Horte in verschiedensten Betreuungsmöglichkeiten

Seit Anfang September 2015 wird nun im Kindergarten der Marktge-

*Ich fühl' mi*  
**fesch und guat.at**

**BERUFS-, WERBE- und TRACHTENBEKLEIDUNG**  
STICK & DRUCK

**FD KNITTELFELD**  
HAUPTPLATZ 18  
0664/500 38 40



**mosshammergmbh**

Heizung Gas Ölfeuerung Installation Energietechnik Bäderplanung

8720 Knittelfeld Kärntnerstraße 82  
T 035 12/862 17-0 F 035 12/862 17 74  
E office@mosshammer.net  
www.mosshammer.net



# Der Kindergarten ein vielfältiger Bereich

meinde Kobenz eine alterserweiter- te Gruppe mit insgesamt 17 Kinder, wobei 2 davon unter 3 Jahre sind, und eine Gruppe mit 22 Kindern mit 3-6 jährige geführt. Diese für uns nun „neue“ Form, jedoch in ande- ren Kindergärten schon jahrelang erfolgreich angeboten, ist bei uns in Kobenz vorerst einmal ein Versuch und wird je nach Bedarf auch wei- terhin durchgeführt werden. Dies soll all jenen Eltern eine Hilfe und Unterstützung sein, die bereits frü- her in die Arbeitswelt wieder einstei- gen müssen, keine Großeltern oder ähnliche zur betreuungstehende Personen zu Verfügung haben oder auch ganz einfach für die Kinder, die bereits schon so reif sind und der Besuch im Kindergarten eine Berei- cherung bietet. Natürlich muss der Tagesablauf und die verschiedenen Angebote und Aktivitäten altersge-



mäß abgestimmt werden, auch zu bedenken ist, dass jede Altersgrup- pe, Interessen, Bedürfnisse und vie- les, vieles mehr dabei nicht zu kurz kommen darf. Was dabei wiederum von großer Wichtigkeit und Bedeu- tung ist, dass bereits im Vorfeld, be- vor der Kindergarten beginnt, eine gute und intensive Planung erfolgt

ist, das Team darauf bestens vorbe- reitet und alles genauestens bespro- chen worden ist.

Wenn dann alle notwendigen As- pekte bedacht wurden und ein gut vorbereitetes und funktionierendes Umfeld vorhanden ist, steht einem lustigen und erlebnisreichen Jahr nichts mehr im Wege!





## Ein neues Schuljahr in der VS Kobenz

Im Schuljahr 2015/2016 besuchen 72 Kinder die Volksschule Kobenz. Hilde Stuhlpfarrer übernimmt heuer wieder die 1. Klasse mit 14 Kindern. Die 2. Klasse wird ab diesem Schuljahr von Stocksreiter Gabriele geführt. In der 3. Klasse ist Heike Stückler klassenführende Lehrerin. Andrea Reiner begleitet die 4. Klasse durch deren letztes Schuljahr an der Volksschule.

Den Werkunterricht leitet in bewährter Weise wieder Kollegin Christine Steinmetz. Auch Kollegin Pfaffenthaler Barbara ist schon seit

mehreren Jahren als Religionslehrerin an unserer Schule tätig. Ergänzt wird unser Team durch Beratungslehrerin Monika Gruber und Sprachheillehrerin Evelyne Winkler, die an mehreren Tagen einzelne Schüler und Schülerinnen betreuen. Neu im Team ist Kollegin Sandra Merkt. Sie unterrichtet Mathematik und Musik in der 4. Klasse sowie Bewegung und Sport in der 1. und 2. Klasse. Sie hält auch die Zeichenstunden in der 2. Klasse. Frau Merkt stammt aus Seckau und hat nach ihrer Ausbildung zur Diplom-Ernährungspäda-

gogin das Studium für Volksschulen an der Pädagogischen Hochschule heuer im Sommer mit der Lehramtsprüfung abgeschlossen. Wir freuen uns über ihr Engagement und die neuen Ideen, die sie von der Hochschule mitbringt.

Ein gutes Team braucht den Schwung und die Energie junger Kolleginnen und das Wissen und die Erfahrung von Lehrerinnen, die bereits länger engagiert in der Schule arbeiten. So kann Neues entstehen und bleibt der Unterricht lebendig und zeitgemäß.





Auch heuer wird wieder die intensive Zusammenarbeit im Schuleingangsbereich mit dem Kindergarten in bewährter Weise weitergeführt. Zusätzlich möchten wir in diesem Schuljahr unseren Schwerpunkt auf den naturwissenschaftlichen Bereich legen. Deshalb führen wir gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern Experimente zu den Themen Farben, Wärme, Licht, Elektrizität, Lebensmittel und Wasser durch. Pro Unterrichtswoche werden mehrere Experimente vorgestellt. Wobei es uns wichtig ist, dass die Kinder ihre persönlichen Vermutungen anstellen und danach die Experimente weitgehend selbstständig durchführen. Die gewonnenen Erkenntnisse werden in der Gruppe diskutiert und schriftlich festgehalten. Durch sogenanntes „Entdeckendes Lernen“ geben wir den Schülern und Schülerinnen die Möglichkeit, ihr bereits vorhandenes Wissen anzuwenden und durch Ausprobieren zu neuen Erkenntnissen zu kommen.

„Naturwissenschaft in der Grundschule“ ist im Lehrplan verankert. Für die Schülerinnen und Schüler sind solche Unterrichtsstunden einfach etwas Besonderes und machen sehr viel Spaß.

Wir freuen uns auf ein Schuljahr mit vielen neuen Experimenten und Erkenntnissen.

*Mit herzlichen Grüßen,  
das experimentierfreudige Team  
der VS Kobenz*



- Fliesen - Badsanierung - Natursteinverlegung - Kachelöfen - Herde - Kaminöfen -

T. 03512/83970-0 F. 03512/83970-33  
8723 Kobenz, Raßnitzer Straße 2



[www.rothschaedl-fliesen.at](http://www.rothschaedl-fliesen.at)



Vorlesestunde KIGA – VS



Geburtstagsfeier Pater Karl

# Die Bremer Stadtmusikanten



Hier präsentieren wir Ihnen das Erfolgsrezept für eine Musicalproduktion der Kobenzer Spatzen.

Dazu werden folgende Zutaten benötigt:

Für die Vorbereitung:

- 43 hoch motivierte Chorkinder im Alter von 6 – 14 Jahren, davon
- 4 tierische Hauptdarsteller
- 27 Eselkinder des Kindergartens und der 1. Klasse VS
- 1 Elternband mit 2 Musikerinnen & 3 Musikern
- 1 Profi-Choreographin
- 1 musikalische und schauspielerische Gesamtleiterin
- Viele hilfsbereite Eltern
- 23 Chorproben
- 13 Tanzproben
- 5 Schauspielproben
- 2 Probenwochenenden
- 90 gemischte Toasts
- 140 Palatschinken
- 15 große Pizzen
- Viiiieel Schokolade

Für die Generalprobe, eine Schülervorstellung und die Hauptaufführung zusätzlich:

- 1 Erzähler mit wohlklingender Stimme
- 6 begabte Visagistinnen
- 1 oberösterreichischer Tontechniker
- 1 hervorragender Lichttechniker
- 16 Scheinwerfer
- 12 Mikrofone
- 1 Nebelmaschine
- 12 m<sup>2</sup> Bühnenbild
- 6 Bäume
- 1 Leiter
- 1 Stern
- 1 Wegweiser nach Bremen
- 1 Mehrzweckhalle
- Der Elternverein der VS Kobenz
- Mehr als 700 Zuschauer
- 2 Fotografen
- 1 Filmteam
- Großzügige Sponsoren





Man nehme die Kobenzener Spatzen und verfeinere sie mit ehemaligen Sängern und Sängern sowie ausgewählten Gästen. Das Grundrezept des Märchens „Die Bremer Stadtmusikanten“ erweitere man durch eigene Lieder und Songs aus anderen Musicals so, dass schlussendlich alle Kinder eine Rolle bekommen.

Man köchle das Ganze in wöchentlichen Proben gemütlich dahin, um es über die Sommerferien rasten lassen zu können.

Mit Schulbeginn wird das Tempo erhöht. An 2 Probenwochenenden wird das Musical in Form gebracht und die Aufmerksamkeit geschärft.

Für die Generalprobe würze man mit Kostümen, vielen Scheinwerfern und Mikrofonen sowie einer 5-köpfigen Band.

Bevor das Ganze vor Aufregung überkocht, lasse man die insgesamt 70 Kinder auf die Bühne und serviere das Musical über 700 begeisterten Zuschauerinnen und Zuschauern in 2 Portionen (Aufführungen).



**Alles fürs Bauen**

**Kantholz**  
frisch oder getrocknet  
gehobelt oder sägerau

**Bretter, Pfosten, Staffeln**  
gehobelt oder sägerau

**Verleimtes Holz**  
Brettschichtholz und Duomax-Balken

**Ein Stück, ein Paket oder eine ganze Ladung...**

Hannes Bichler hat das richtige Holz zum Selberbauen

Qualitätsarbeit seit 175 Jahren

**Sägwerk Hannes Bichler**

www.bichler-holz.at Tel.: 03514/5219 8723 Kobenz

## 19 Kobenzer Spatzen



**SPAR** 

**KOBENZ**  
Telefon: 03512/71 0 96

**NEUE ÖFFNUNGSZEITEN**

Mo – Fr **7.15 - 19.30**

Sa **7.15 - 18.00**

Danke für Ihren Einkauf! Ihr SPAR-Team Kobenz.



**SPAR-  
Gutscheine**

Genuss zum Verschenken!



# Schülertreffen in der Volksschule

Zum Schülertreffen am 29. August 2015 haben sich 70 ehemalige Schülerinnen und Schüler in der Volksschule Kobenz eingefunden und bei herrlichem Sommerwetter im Schulhof Erinnerungen aus der Schulzeit ausgetauscht. Bei einer interessanten Führung durch die Schule und den Kindergarten

konnte auch die landw. Fachschule besichtigt werden. Direktor Prietl führte durch die Schule, das Internat und die Werkstätten, wo sich die Besucher ein Bild von der Ausbildung machen konnten.

Anschließend gedachten wir mit Pater Karl in der Kirche unserer verstorbenen Mitschüler und konnten dabei überraschenderweise unseren Alt-Landeshauptmann Josef Krainer begrüßen.



*Vielen Dank an alle Beteiligten, die zu diesem erfolgreichen 7. Schülertreffen beigetragen haben.*

*Der gemütliche Ausklang fand im GH Rainer, wo noch einige „Nachzügler“ begrüßt wurden.*



Unser Pfarrer, Pater Karl feierte im Oktober seinen 70. Geburtstag mit einer besonders gestalteten abendlichen Festmesse und der anschließenden Feier mit vielen Gratulanten!

Pater Karl möchte sich auf diesem Wege sehr herzlich für die zahlreichen netten Glückwünsche und Geschenke bedanken, insbesondere bei den Kobenzer Vereinen und der Gemeinde für den großzügigen, österreichweit gültigen Veranstaltungsgutschein!



## Sehr geehrte Kobenzerinnen und Kobenzer!

Das heurige Jahr war geprägt von einigen Brandeinsätzen und mehreren Brandsicherheitswachen, jedoch die Mehrzahl der vielen Ausrückungen waren technische Einsätze. Vom zweiten Halbjahr einige kurz berichtet:

Bei einem Ausweichmanöver mit einem entgegenkommenden Fahrzeug kam am 12. Juli gegen 14.30 Uhr der Fahrer eines Kleintransporters von der Forststraße in Kobenz ab, fuhr den Hang hoch und kippte seitlich um. Die Feuerwehren der Stadt Knittelfeld und Kobenz wurden von der Landesleitzentrale zu diesem Einsatz alarmiert und nach Erkundung der Lage durch den Einsatzleiter der Feuerwehr Kobenz bauten die Kameraden einen Brandschutz auf und richteten im Einvernehmen mit der Polizei eine Umleitung ein. Der Fahrer des Transporters erlitt bei dem Unfall leichte Verletzungen und hatte sich schon vor der Ankunft der Einsatzkräfte selbständig aus dem Fahrzeug befreit. Nach Eintreffen des Wechselladefahrzeuges (WLF) der FF Knittelfeld wurde das Unfallfahrzeug mit dem Kran auf die Räder gestellt und anschließend zu einer Ausweiche gezogen, wo das Fahrzeug gesichert abgestellt werden konnte. Abschließend mussten die

Feuerwehrleute mit Ölbindemittel die ausgetretenen Öle und Betriebsmittel binden und die Unfallstelle reinigen bevor gegen 15.30 Uhr die Umleitung aufgehoben werden konnte.



Der Fahrer eines Pkw verriss am Abend des 4. August wegen einem Reh auf der L517 im Bereich Hofmaorbichl sein Fahrzeug, der Pkw überschlug sich und kam auf dem Dach liegend zum Stillstand. Die Feuerwehren Knittelfeld und Kobenz wurden um 21.45 Uhr zu diesem Verkehrsunfall alarmiert. Bei deren Ankunft hatte sich der unverletzte Lenker bereits selbstständig aus dem havarierten Fahrzeug befreit und wurde sofort von einem Feuerwehrsanitäter betreut. Die Einsatzkräfte sicherten die Unfallstelle ab, bauten einen Brandschutz auf und während der Bergung des Pkw wurde die Landesstraße kurzfristig gesperrt. Das Fahrzeug konnte mittels Muskelkraft der Feuerwehrmänner auf die Räder gestellt



werden und wurde anschließend auf einem Abschleppwagen gezogen. Zum Abschluss reinigten die Einsatzkräfte die Fahrbahn bevor gegen 22.50 Uhr die Straße wieder für den Verkehr freigegeben werden konnte.



Zu einem technischen Einsatz wurde die Feuerwehr Kobenz am 13. November um 11.59 Uhr von der Landesleitzentrale „Florian Steiermark“ nach Raßnitz alarmiert. Bei einem Raupenbagger riss bei Grabungsarbeiten ein Ölschlauch und ca. 60 Liter Hydrauliköl flossen auf die Wiese. Nach Eintreffen der Freiwilligen Feuerwehr Kobenz am Einsatzort wurde vom Einsatzleiter unverzüglich der Befehl erteilt, ein Auffanggefäß unter der beschädigten Leitung zu stellen um das noch auslaufende Öl aufzufangen und Ölbindemittel auf der betroffenen Wiese auszustreuen. Weiters ordnete er die Errichtung einer provisorischen Ölsperre beim



### HOFLADEN HERK

Öffnungszeiten: Mo–Fr 8–12 Uhr und 14.30–18 Uhr • Sa 8–12 Uhr.  
8723 Kobenz bei Knittelfeld, Hofladenweg 1  
www.herk-eier.at • E-Mail: office@herk-eier.at Tel. 0664/32 45 870



nahegelegenen Bachbett an. Ebenfalls wurde von ihm das Gefährliche Stoffe Fahrzeug der FF Stadt Knittelfeld nachalarmiert und die Polizei verständigt. Über die Bezirkshauptmannschaft Murtal konnte zusätzlich der Chemiealarmdienst des Landes Steiermark angefordert werden, welcher eine Abtragung des kontaminierten Erdreichs und dessen Entsorgung anordnete. Gegen 15.00 Uhr war der Einsatz beendet und die Einsatzkräfte rückten wieder ins Rüsthaus ein.



### Weitere Neuigkeiten:

Die Kinder des Kindergartens der Marktgemeinde Kobenz besuchten am Vormittag des 21. Mai mit ihren Pädagoginnen die Freiwillige Feuerwehr Kobenz und Gerhard Mayer, Thomas Gangl und Christian Friedl führten die kleinen und großen

Besucher durch das Rüsthaus. Gespannt lauschten die Kids den Ausführungen der Feuerwehrmänner und neben der Schutzbekleidung wurde auch das Atemschutzgerät vorgeführt und erklärt, sowie alle Fahrzeuge und Gerätschaften auf das Genaueste erkundet und begutachtet. Besonders angetan waren die Kindergartenkinder vom Umgang mit dem hydraulischen Kombigerät Schere/Spreitzer und vom mit Druckluft betriebenen Hebekissen, welche im Einsatz über 40 Tonnen heben können. Dieses Gerät musste zirkulär bedient werden, denn jeder wollte einmal auf dem Hebekissen stehen, wenn es angehoben wurde. Natürlich durfte auch das Spritzen mit einem Hochdruck- oder C-Schlauch nicht fehlen und so merkten die kleinen „Florians“ nicht einmal, dass es dabei leicht zu regnen begonnen hat. Anschließend durften unsere kleinen Gäste „fast“ alles ausprobieren und jeder wollte in den Feuerwehrautos beim Fahrerplatz sitzen, um sich dann wie ein richtige/r Feuerwehrfrau/Feuerwehrmann zu fühlen. Kurz vor Mittag verabschiedeten sich unsere Be-



sucher und als Dankeschön bekam jeder Feuerwehrmann ein kleines Geschenk überreicht.

Der Bereichsfunkbewerb wurde am Samstag, dem 12. September in Rachau abgehalten und nach der Umstellung vom analogen auf das digitale Funksystem, mit den damit verbundenen Änderungen der Betriebsrichtlinien, waren alle schon gespannt wie sich dies auf den Bewerb auswirken wird. Der neue Bereichsfunkbeauftragte Werner Holzer war als Bewerbungsleiter hierbei für die Planung und Koordinierung des gesamten Bewerbens zuständig. Von den 16 angetretenen Gruppen beim Bereichsbewerb waren zwei mit jeweils fünf Kameraden der FF Kobenz mit dabei. Bei diesem Bewerb gilt es für die Gruppe sechs Stationen zu absolvieren und diese dabei möglichst rasch und fehlerfrei zu bewältigen: 1. Abfrage des Einsatzauftrages sowie Verfassen eines Lagezettels, 2. Verfassen und Absetzen einer Einsatzsofortmeldung, 3. Kartenkunde/Lotsendienst, 4. Aufnehmen und Absetzen eines einfachen Funkgesprächs ohne schriftliche Aufzeichnungen, 5. Er-

DANKE FÜR DAS VERTRAUEN

FROHE FESTTAGE  
UND EINEN  
GUTEN RUTSCH  
INS NEUE JAHR

WÜNSCHT IHNEN IHR  
LANDFORST LAGERHAUS





WIR BRÄUT'EN DEN LEBEN!



Beim Antreten zum 2. Bereichsfeuerwehrtag wurden für ihren ehrenamtlichen und unermüdlichen Einsatz im Feuerwehrwesen Markus Puffinger mit dem Verdienstkreuz des Bereichsfeuerwehrverbandes Knittelfeld in Bronze und Johann Hoffelner mit dem Verdienstkreuz des Bereichsfeuerwehrverbandes in Silber ausgezeichnet.

stellen und Weitergabe einer Nachricht sowie bei der 6. Station Fragen über das Funkwesen. Zahlreiche Übungen wurden dafür absolviert und der Feuerwehrfunkbeauftragte Löschmeister Robert Demal konnte seine Funker heuer zu Höchstleistungen motivieren, denn in der Gruppenwertung belegte Kobenz 1 (Robert Demal, Gerhard Mayer, Peter Möscher, Christian Friedl und Stefan Holzegger) den hervorragenden 1. Gesamtrang. In der Einzelwertung konnte sich Peter Möscher unter den fehlerfreien Bewerbern einreihen und er belegte auf Grund einer Zeitdifferenz den

hervorragenden 5. Rang. Im Bewerb um das Funkleistungsabzeichen in Bronze (diese sind das erste Mal beim Funkbewerb angetreten) konnte sich von den 24 angetretenen Feuerwehrmännern und Feuerwehrfrauen Philipp Kleemaier hervortun und er belegte dabei den 1. Platz vor Stefan Holzegger.

Aktuelle Infos und Bilder finden sie wie immer auf unserer Homepage „[www.ff-kobenz.at](http://www.ff-kobenz.at)“

*Abschließend wünscht die FF Kobenz Ihnen besinnliche und erholsame Weihnachtsfeiertage und einen unfallfreien Winter.  
GUT HEIL!*



## LOIBNEGGER

### ERDBAU • TRANSPORTE

A-8723 Kobenz • Tel. 03514/5231  
[www.loibnegger.eu](http://www.loibnegger.eu)

Aushubarbeiten • Steinschichtungen • Planierarbeiten  
Forstwegebau • Schremmarbeiten • Abbrucharbeiten  
Bohr- und Sprengarbeiten • Golfplatzbau  
Transport- und Kranarbeiten



**(be)ständig  
in bewegung**

SEIT ÜBER 50 JAHREN



**Dipl.- Ing. KURT**

# ORESCHNIK

Staatl. bef. u. beeid. Ingenieur-  
konsultent für Vermessungswesen

**Bahnstraße 1 a - Hauptplatz**  
**A - 8720 KNITTELFELD**

T. 03512/82627 - F. 03512/72023 - [verm.ore@aon.at](mailto:verm.ore@aon.at)

## Vermessungskanzlei Zivilgeometer



# ZT

Ziviltechniker bürgen für Qualität



# 18.- 19. Juli Chorausflug



Unser diesjähriges Ziel führte uns in die Weststeiermark. Gestartet wurde mit einem deftigen Frühstück u.a. mit Kürbiskerneispeis in Eiswald. Unser erstes kulturelles Ziel war die Burg Deutschlandsberg. Im Vorfeld gab es einige geschichtliche Informationen von Johannes über die Burg und die aktuellen Ausstellungen, welche wir dann auf eigene Faust erkundeten.

Beim Mittagessen im angrenzenden

Weingarten GH Stöcklpeter wurden wir von der amtierenden Weinprinzessin bedient.

Bei Temperaturen über 30 Grad kam uns der Besuch des Eissalon Valentino sehr gelegen. Die Entscheidung bei dieser riesigen Eisauswahl fiel sichtlich schwer.

Weiter ging es zu unserem eigentlichen Ziel nach Schwanberg.

Nachdem wir uns im GH Mauthner einquartiert hatten, wurde in der

Kirche eine kleine Andacht mit irischem Gesang und dazupassenden Segenssprüchen abgehalten. Inzwischen prutzelte bereits seit Stunden ein Spannferkel am Grill, welches wir zum Abendessen im Innenhof Mauthner genießen durften.

Im Anschluss folgte ein lustiger Abend mit choreigener Tischmusik. Am Sonntag durften wir die Bevölkerung von Schwanberg mit einer feierlichen Messgestaltung erfreuen.



**Safety Car & Biketraining Karl Knaus**  
A-8720 Kobenz / Knittelfeld  
Eichengasse 4  
Fax +43 (0) 676 / 615 73 72  
e-mail: karl.knaus@gmx.at  
[www.fahrtechnik-knaus.at](http://www.fahrtechnik-knaus.at)

**Karl Knaus**  
Trainer  
Mobil: +43 (0) 676 / 615 73 74  
+43 (0) 664 / 637 60 03

Sprintspartrainings für Traktoren, PKW und Nutzfahrzeuge, mit Zertifizierung des Lebensministeriums, Fahrsicherheitstraining für Fahrzeuge aller Art, Ausbildung für Berufskraftfahrer. Lernen sie ihre persönlichen Grenzen, die neueste Technik der Fahrzeuge und den richtigen Umgang mit dieser Elektronik kennen. Sie optimieren damit Ihre Fähigkeiten, spritsparend zu fahren, sowie kritische Fahrsituationen zu meistern bzw. zu verhindern.

*alle* Fahrzeuge *ein* Trainer

denn: Fahrtechnik macht *Sicher* und *Spaß*,



### Die Singgemeinschaft gratuliert zur Vermählung

Im Sommer hatten wir die große Ehre zwei „Chortrauungen“ musikalisch zu umrahmen. Wir wünschen Yvonne und Peter sowie Karin und Herbert viel Glück auf ihrem gemeinsamen Lebensweg!

*Liebe ist das größte Abenteuer  
des menschlichen Herzens.*

*Sie verändert alles,  
dein Denken und dein Tun,  
dein Fühlen und dein Sprechen.  
Dein ganzes Leben*

en. Nach dem Gottesdienst sangen wir vor der Kirche noch einige Ständchen und ernteten dabei viel Applaus. Bevor wir die Heimfahrt antraten wurde uns noch die Kunst der Whiskeyerzeugung nähergebracht. Einige Sorten dieses edlen Getränks durften wir dann auch verkosten. Ein herzliches Dankeschön an Gloggi, Johannes und Rudi, die den Ausflug im Vorfeld bestens organisiert haben. Es war wieder einmal ein unvergesslicher Ausflug zur Pflege unserer SINGgemeinschaft.



*Mögen Wege dir offen stehen  
Mög der Wind dir stets im Rücken sein  
Mög die Sonne wärmen dein Gesicht  
Sanfter Regen fallen auf dein Feld  
Und bis wir uns wiedersehen  
Halte Gott dich  
Alle Zeit im Schutz seiner Hand  
(Irish Blessing- irisches Segenslied)*

*Die Singgemeinschaft  
wünscht ein gesegnetes, friedvolles  
Weihnachtsfest, sowie ein  
glückliches, gesundes neues Jahr.*



# M-TECH

**Verladetechnik GmbH**

Neue Siedlungsstraße 6, A-8740 Spielberg  
Tel.: 03577/2408-0, Fax: DW 44 Mobil: 0664/3152124  
e-mail: m-tech@vlt.at Internet: www.vlt.at



Wir leben Autos.

## Autohaus Bidmon

8723 KOBENZ bei Knittelfeld  
Kobenzner-Straße 12 · Telefon 03512/82880  
E-Mail: autohaus@bidmon.at · www.bidmon.at



# Geschätzte Kobenzerinnen und Kobenzer, liebe Leser!



Ein halbes Jahr ist vorüber und so kommt mir wieder die ehrenvolle Aufgabe zu, ein paar Zeilen an Sie, liebe Kobenzerinnen und Kobenzer zu richten.

Das vergangene Musikhilbjahr gestaltete sich wie gewohnt sehr intensiv und fordernd, denn mit einem überaus gelungenen Kirchenkonzert gingen wir in das Unterhaltungsgenre über. Wie jedes Jahr durften wir die Erstkommunion in Kobenz musikalisch umrahmen und die Woche darauf das Fronleichnamfest, welches in Rassnitz abgehalten wurde. Ein Hauptbestandteil im musikalischen Jahr eines Musikvereines ist es, kirchliche Veranstaltungen zu umrahmen und mit zu gestalten. In den vergangenen 10 Jahren kam ich viel herum und konnte mich davon überzeugen, wie großartige Konzert-Kapellen großer Städte bei Veranstaltungen der Kirche fürchterlichst eine Messe intonierten oder bei Gräbersegnungen zu Allerheiligen gerade mal eine 20 Personen starke

Truppe zusammenbrachten – ferner bin ich froh darüber, dass wir in Kobenz eine Kapelle haben, welche das ganze Jahr über ein kontinuierliches Niveau halten können und bis auf wenige Ausnahmen immer eine gute Besetzung vorhanden ist. Bei den kirchlichen Veranstaltungen ist das meiste Publikum zu gegen und so sollte es im Interesse jedes Musikvereines sein, sich bestmöglich zu präsentieren.

Gesellschaftlich und durch gelebte Kameradschaft gekennzeichnet, bestritten wir den Tag der Blasmusik in Kobenz und Umgebung und konnten danach eine kleine Pause genießen, denn mit dem offiziell letzten Frühschoppen in Kobenz bei der Singgemeinschaft im Pfarrgarten, konnten wir noch nicht wie gewohnt in die Sommerpause gehen. Eine Woche später fand in Feistritz das Bezirksblasmusikfest statt, bei welchem wir ein Gastkonzert zu bestreiten hatten und ich wieder die Ehre hatte, als Bezirkskapellmeister das Gesamtspiel aller 10 Kapellen zu



leiten. Nach der etwas verkürzten Sommerpause, welche aber nicht minder verdient war, starteten wir Anfang September in die Probenarbeit für das Herbstkonzert 2015. Mein präsentiertes Programm wurde zu meiner Erleichterung wieder durchwegs positiv aufgenommen und wir konnten konstruktiv und mit viel Spaß und Humor an den ausgesuchten Werken arbeiten. Gleichzeitig mit dem Probenstart konnten wir auch einer sehr netten Einladung zum 80. Geburtstag nachkommen.

Unser noch immer aktiver Stabführer Leopold Vollmann feierte sein rundes Jubiläum in der kleinen Zechnerhalle und so war es uns eine



Ehre, ihn im Rahmen dieser Feier zum Ehrenstabführer des Musikverein Kobenz zu ernennen und eine Urkunde zu überreichen. Sein Lieblingsmarsch „Schönfeld“ wurde selbstverständlich speziell für ihn aufgeführt.

Auf Wunsch unserer Frau Bürgermeister durften wir eine Woche später das neue Franzosen-Pest-Kreuz in Hautzenbichl mit einem kleinen Ensemble umrahmen. Es folgten weitere zwei Frühschoppenkonzerte in Kobenz zu Ruperti bzw. zu Erntedank und mit der Abendmesse bzw. Gratulation zum 70. Geburtstag bei Herrn Pater Karl, welche sehr schön mit vielen Mitwirkenden gestaltet werden konnte, ging es für uns eine Woche später mit einem weiteren Höhepunkt dem Herbstkonzert entgegen.

Das Jubiläumskonzert 25. Jahre Blaskapelle Cechnovanka war ein absoluter Ohrenschauspiel für alle Anwesenden und ich erlaube mir hier öffentlich zu sagen, dass ich selten eine so feine böhmische Blasmusik zu hören bekam. Fein musiziert und weitab von Kommerzblasmusik wie Gloria und Kumpan, welche sich nur mehr darin konkurrierten, wer höher und lauter spielen konnte, war ich buchstäblich beeindruckt vom Feingefühl der Musikerinnen und Musiker rund um Helmut Zechner. Zwei Tage später waren wir in St. Margarethen beim Oktoberfest zu Gast und umrahmten das Maibaumumschneiden sowie den anschließenden Frühschoppen. Nicht nur musikalisch konnten wir hier begeistern, nein auch beim Bierkrug-Stemmen. Kassier Michael Hochfellner und sein Stellvertreter Kevin Kletzmayer besiegten ihre drei Mitstreiter und Michael ging schlussendlich unter tosendem Applaus als Sieger hervor. Nach einem Pro-

benntag Ende Oktober und der Umrahmung der Heldenehrung sowie der Bezirksversammlung des ÖKB konnten wir endlich unser Herbstkonzert bestreiten. Am selben Tag umrahmten wir gerne eine schöne Gedenkmesse zu Ehren unseres viel zu früh verstorbenen Musikers Walter Schreimeier, der eine unserer Säulen im Verein war und uns immer in guter Erinnerung bleiben wird. Am Nachmittag begann dann das Konzert in der Zechnerhalle. Mit der Wartburg-Fanfare nach Motiven von Richard Wagner und dem ägyptischen Marsch von Johann Strauß Sohn folgte ein fantastischer Konzertwalzer von Carl Michael Ziehrer mit passenden Namen „He-reinspaziert“.

Ein volkstümliches Potpourris mit bekannten österreichischen Volksliedern, komponiert vom Kapellmeister der Stadtmusikkapelle Wilten-Innsbruck, Prof. Dr. Peter Kostner führte uns zur Kobenzer Uraufführung des Konzertmarsches Stenquist Austria. Helmut Zechner komponierte diesen Marsch für die Papierfabrik in St. Peter ob Judenburg. Nach einer verdienten Pause waren wieder unsere Jungstars unter der Leitung von Gerlinde Hoffelner im Einsatz.

Mit „Thriller“ von Michael Jackson, „All about that bass“ von Meghan Trainor und dem bekannten Dixi-Marsch „When a saints go marching“ wurde nun vom Musikverein der Marsch „Klingendes Steirerland“ von Prof. Rudolf Bodingbauer wiedergegeben. Moderator Kurt Stocker, welcher gekonnt durch das Programm führte, konnte mit humoristischen Schmäckerln zwischendurch begeistern und den Musikerinnen und Musikern ein wenig Zeit zum Verschnaufen geben. Nicht alltäglich ist es, dass der



Kapellmeister selbst ein Solostück intoniert, da jedoch unser Tubist Heinz Ring gesundheitsbedingt für den Herbst außer Gefecht gesetzt war, sprang ich ein, durfte das Brauvorstück für Tuba, nämlich den „Tuba-Muckl“ zum Besten geben. Im Gedenken an James Last spielten wir Auszüge aus seinen bekanntesten Werken und rundeten anschließend das Konzert mit der Südböhmischen Polka ab.

Der offizielle Schluss wurde mit dem altrussischen Konzertmarsch „Abschied der Slawin“ begangen – ausgewählt von mir auch deshalb, weil ich mit 30. November meine Dienstzeit beim Bundesheer offiziell beendet habe und ich nun bei der Brauerei Murau eGen im Außendienst tätig bin. Abschließend sei meinen Musikerinnen und Musikern für ihren unermüdlichen Einsatz gedankt und ich wünsche Ihnen allen, eine ruhige Adventzeit bzw. ein frohes Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr 2016.

*Mit musikalischen Grüßen,  
MANG Gernot, Kapellmeister*



# Liebe Bevölkerung von Kobenz!

Das Programm der 2. Jahreshälfte war wieder sehr umfangreich und wir konnten einige Ausflüge und Veranstaltungen mit unseren Mitgliedern gestalten.

Wie jedes Jahr ist die Almwanderung am „Annatag“ der Beginn der Ausflugsaison und diese führte uns heuer zum „Rockwirt“ am Kniepass, wo wir bei herrlichem Sommerwetter die umliegenden Almen erwanderten und nach der Rückkehr im Heustadel bewirtet wurden.



Ein „Troadschneiden“, wie es vor der landw. Mechanisierung üblich war, veranstalteten wir gemeinsam mit dem „Museum der landtechn. Entwicklung“ auf den Versuchsfeldern der Landwirtschaftsschule.



Das geerntete Getreide wurde dann beim Erntedankfest vor zahlreichem Publikum mit der Dreschmaschine gedroschen.



Radwandertag am 4. September: Die Route (20 km) führte uns nach Fentsch – Moos – Feistritz – Gulsen – St. Lorenzen, weiter nach Ugendorf – Richtung Moar zu Hof zur Mur-Schwimmbrücke und zum Ausgangspunkt am Sportplatz. Das bewährte Versorgungsteam verwöhnte uns wieder mit Köstlichkeiten und Getränken. Ein herzliches Danke dafür!

Das Getreide mit der Sense mähen, „Bandl machen“, „Garben binden“ und „Schieban“ waren die Tätigkeiten, wo auch die Jugend mit großem Eifer dabei war.



**PUSTER.at**  
 erdbau-transporte-schotter-rohre-mietpark  
 quergasse 28 - 8720 knittelfeld  
 03512-82788 fax: dw11  
 0664-32 45 900  
 office@puster.at  
 www.puster.at

**bagger vermietung**

... kräfte die bewegen



Nach dem Ausflug zum „Prebersee“ ging die nächste Reise über das Gaberl nach Köflach – Ligist und St. Stefan ob Stainz. Bei einer Führung in der Fa. Ribegg gewannen wir einen Einblick über die Fruchtsafterzeugung. Das nächste Ziel war das „Nostalgiumuseum in Großklein“, wo Jugenderinnerungen bei den zur Schau gestellten Oldtimern wach wurden.

## 29 Seniorenbund

Kastanienbraten im Herbst, Kartenspielen und Kegeln sind Fixpunkte im Veranstaltungsprogramm der Senioren.

Beim Bezirksschnapsen am 15. Okt. in Seckau errang Hermann Gruber von der Ortsgruppe Kobenz den 1. Platz, Josef Friedl den 3. und Ewald Rupprechter den 4. Platz

Beim Preisschnapsen der Ortsgruppe am 12. Nov. im GH Rainer konnten folgende Sieger ermittelt werden.

Damen: Elisabeth Strohhäusl 1., Rosalia Russheim 2. und Agnes Winkler 3. Platz

Herren: Josef Friedl 1., Franz Holzer 2., Anton Strohhäusl 3., Gottfried Hörbinger 4. und Matthias Hold 5. Platz

Den Geburtstagsjubilaren, die im 2. Halbjahr einen runden, halbrunden oder hohen Geburtstag hatten, wurde bei einem gemeinsamen Mittagessen im GH Eichholzer gratuliert.

Kranke Jubilare wurden vom Obmann zuhause besucht und Geburtstagsgeschenke überreicht.

Bei einer besinnlichen Adventfeier

Herausgeber, für den Inhalt verantwortlich: Marktgemeinde Kobenz: Bürgermeister Eva Leitold. Redaktion: Michaela Pichler. Die Vereine sind für ihren Inhalt selbst verantwortlich. Layout, Druck: Gutenberghaus Druck GmbH,



Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens, Gutenberghaus Druck GmbH, UW-Nr.944, Bahnstraße 9, 8720 Knittelfeld

am 12. Dezember wurde der Jahresrückblick mit Fotos von den Aktivitäten in der Fachschule präsentiert.

Unserem bewährten Fototeam Hias Hold und Maria Reibenbacher sagen wir ein herzliches Danke.



*Der Seniorenbund Kobenz dankt der Gemeinde und allen Freunden und Gönnern für die Unterstützung und wünscht Ihnen sowie der Bevölkerung ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, friedliches Jahr 2016!*



Schotterwerk	Erdbau	Beton	<a href="http://www.zechner.eu">www.zechner.eu</a>
			
<b>ZECHNER</b> Ihr Spezialist für...			
<b>Peter Zechner GmbH &amp; Co KG</b> <b>KNITTELFELD</b>			
	Sägewerk	Bauschutt Recycling	Freizeitanlage
			



# Werte Bevölkerung von Kobenz!

Diesen wunderschönen heißen Sommer und den herrlichen Herbst nutzten wir wieder für viele Ausflüge.

Gleich im Juni fuhren wir nach Kärnten zur Besichtigung der Hirter Brauerei anlässlich der 740 Jahrfeier. Bei der anschaulichen Führung erfuhren wir allerhand über Hopfen, Stammwürze, Kohlensäurestruktur, Alkoholgehalt und durften die verschiedenen Biersorten auch verkosten. Das Mittagessen wurde beim "Seppenbauer" eingenommen. Angeschlossen an die Lokalität ist ein Porschemuseum und ein Wellnessbereich unter dem Motto "Bieriges Wellnessvergnügen". Für den Freizeitspaß sorgten 2 Kegelbahnen. Bei einem Spaziergang durch das Dorf konnten wir die schöne Drei-



faltigkeitskirche bewundern.

Unser traditionelles Grillfest beim Annerlbauer war mit 77 Mitgliedern wieder gut besucht. Frau Sabine Wieshuber verwöhnte uns, wie jedes Jahr, mit ihren köstlichen Grillspezialitäten und die Vereinsfrauen trumpten mit herrlichen selbstgebackenen Mehlspeisen auf. Allen herzlichen Dank. Bei lebhafter und

fröhlicher Unterhaltung ging der Nachmittag viel zu schnell vorbei.

Heuer zog es uns auf die Almen und zu kleinen Seen, im Juli zum Grünen See, der ja 2014 zum schönsten Platz Österreichs gekürt wurde und ins Steirische Salzkammergut auf die Knödlalm. Auf der Tauplitz hatten wir einen fantastischen Ausblick auf den Dachstein. Ein besonderes Highlight war aber die Fahrt mit dem Bummelzug über die Tauplitzalm.

Im August spazierten wir um den Ingeringsee und trafen uns anschließend beim GH Wachter in der Gaal zum Klubnachmittag und zur Jause. Ein besonders interessanter Ausflug führte uns im September auf die Stolzalpe in die Gesundheitswerkstätte. Das Haus beinhaltet Expo-



nate von den Anfängen der Heilbehelfe aus Holz und Eisen bis zu den neuesten Gelenken aus Titan und Keramik. Wir erhielten einen wissenswerten Vortrag über Risikofaktoren und Warnsignale z.B. bei Herzinfarkt und Schlaganfall. Danach ging es weiter zum Etrachsee. Mit einer Umrundung des Sees und gemütlichen Beisammensein ließen wir den Tag ausklingen.

Unseren Klubnachmittag verbrachten wir im gleichen Monat in St. Blasen beim Kirchmoar.

Ab in den Süden hieß es bei unserer "Fahrt ins Blaue" wir kamen bis nach Hart und besuchten dort den Bauernhof Reiß. Der Bauer erklärte uns, was es heißt, wie Bauersein im Heute funktioniert, nämlich als Bauer mit 200 Schweinen, als Bäcker, als Fleischer und als Heurigenwirt. In der Buschenschank Hofer Toni in Stubenberg, bei vorzüglicher Jause und Sturm, Musik und Tanz wurde uns sicher nicht langweilig.

Bei der Radsternfahrt durch das Aichfeld war unser Ziel der Garten

der Fam. Neumeister, die uns herzlich empfing, auch die Turnerinnen waren wieder sehr aktiv.

Einmal im Monat haben wir einen Kegelnachmittag und das Abschlusskegeln findet immer im November statt. Bei den Damen erreichte Fr. Trantin Jadranka den 1. Platz, bei den Herrn Herr Novak Kurt.

Das Preisschnapsen findet am 19. Nov. beim Annerlbauer statt und unsere Adventfeier am 10. Dez. in der Zechner-Halle.

Dem Vorstand und den Pensionisten ist es ein Bedürfnis unserer Obfrau Rosi Wieser einmal "Danke" zu sagen für ihre unermüdliche Tätigkeit im Verein.

### Zum Geburtstag durften wir gratulieren:

93 Jahre: Hepflinger Christine. 91 Jahre: Irregger Hedwig, Fanninger Stefanie. 90 Jahre: Pollhammer Raimund. 85 Jahre: Schläffer Christine, Leitold Hermine, Antonitsch Hermine. 80 Jahre: Roschenk Karl. 75 Jah-



re: Zenz Hubert, Rudorfer Hannelore. 70 Jahre: Weiss Helga, Daniel Angela.

*Der Pensionistenverband  
wünscht allen  
frohe Weihnachten  
und ein  
glückliches, gesundes  
neues Jahr!*





# Liebe Kameraden! Sehr geehrte Bevölkerung der Marktgemeinde!

Folgendes gibt es von der 2. Jahreshälfte zu berichten:

Die Andacht am Tremmelberg, veranstaltet am 12. Juli von der Bezirksgruppe Knittelfeld wurde von den Kameraden und der Bevölkerung sehr gut angenommen. Auch unsere Ortsgruppe des Kameradschaftsbundes war dabei stark vertreten.

## Ausflug nach Kärnten

Auf Anregung unseres Schriftführers Walter Kandler und unter der Reiseleitung von Obm. Stv. Werner Hartleb besuchten wir am 21. August das „Bunkermuseum am Wurzenpass“. Dabei war es uns möglich, unmittelbar an der ehemaligen Systemgrenze zwischen Ost und

West, einen hautnahen Eindruck in die Stellungen der vordersten Linien des damals für Österreich gültigen Raumverteidigungskonzeptes von General Emil Spanocchi zu gewinnen. Mag. Andreas Scherer, Oberst des höheren militärfachlichen Dienstes, letzter Einsatzkommandant dieser Sperrkompanie und persönlicher Freund von Fachschuldirektor Peter Prietl, führte uns durch das seit dem Jahr 2000 im Aufbau befindliche Museum. Alle jemals in der österreichischen Sperrtruppe verwendeten Systeme, vom russischen Panzer aus der Zeit des 2. Weltkriegs, über Fliegerabwehrsysteme, Systemschutzunterstände unserer Soldaten, bis hin zum Verbindungsboot auf der Donau sind am Wurzenpass



präsent. Abgerundet wurde der Einblick in Österreichs vormals geheime Alpenfestung mit der Möglichkeit einer Schützenpanzerfahrt am Gelände und einer Feldverpflegung aus der „Gulaschkanone“. Ein Museum, das sich mit Zeitgeschichte befasst und für den interessierten



	<p><b>RE/MAX</b> Life Ernst Maier Immobilien</p>		<p>Kennen Sie jemanden, der eine Immobilie kaufen oder verkaufen, mieten oder vermieten möchte? Ich freue mich auf Ihre Empfehlung!</p>
	<p><b>Johann "Hans" Puster</b> Immobilien &amp; mehr 0680 / 316 96 41</p>		<p><b>RE/MAX</b> Immobilien-Service lokal-regional-international</p>
<p>Kapuzinerplatz 7 8720 Knittelfeld Telefon: +43 (0) 3512 / 600 11 Telefax: +43 (0) 3512 / 600 11-18 www.remax.at</p>	<p>E-Mail: h.puster@remax-life.at Beste Telefonzeit und Erreichbarkeit Mo – Sa von 06:30 bis 08:30 Uhr und von 15:30 bis 16:30 Uhr Jeder RE/MAX Makler ist ein rechtlich eigenständiges Unternehmen</p>		

Staatsbürger ein absolutes „Muss“ darstellt - [www.bunkermuseum.at](http://www.bunkermuseum.at) – Österreichs Alpenfestung aus dem Kalten Krieg war jahrzehntelang geheim und ist seit 2005 öffentlich zugänglich.

Nach dem Essen aus der Gulaschkanone ging die Reise weiter über Slowenien zum Einkaufsbummel nach Tarvis und zum letzten Ziel der Brauerei Hirt.



Beim Bezirkskegeln des ÖKB am 26. Sept. konnte die Mannschaft Kobenz mit Werner Eichberger, Werner Hartleb, Franz Erhart, Gottfried Hörbinger und Josef Pichler den ausgezeichneten 3. Platz erkegeln.

Der Frühschoppen am Kirchweihsonntag unter Mitwirkung der Musikkapelle war gut besucht und dafür danken wir allen Helfern und der Bevölkerung. Für die Unterhaltung bis in die Nachmittagsstunden bedanken wir uns besonders bei den Musikern.

Bei den Vorstands- und Ausschusssitzungen des ÖKB wird auch immer wieder unseren Kameraden zu Geburtstagen gratuliert. Herzliche Gratulation unserem Ehrenmitglied Andreas Peinhopf, Fahnenoffizier Werner Eichberger und Sprengelleiter Rudolf Kahlbacher.

Am Allerheiligentag fand die Friedhofsammlung für das „Schwarze Kreuz“ statt. Herzlichen Dank den



Kameraden Willi Berger, Helmut Webersink, Johann Reif und Matthias Hold für Ihren Einsatz. Mit der Spende werden 1.067 Kriegsgräberanlagen in Österreich und mehr als 250 Soldatenfriedhöfe im Ausland betreut.

Beim Totengedenken am 8. Nov. gestaltete der Musikverein die hl. Messe und der Tradition folgend haben wir uns dann vor dem Kriegerdenkmal eingefunden um das Totengedenken und Kranzniederlegung in Würde zu begehen. Einige Gedanken aus der Rede des Vizepräsidenten DI Helfried Bretterebner:

Im heutigen Gedenken wollen wir uns gemeinsam derer erinnern, die in den beiden Weltkriegen des vorigen Jahrhunderts, in denen auch unser Land mit eingebunden war, ihre Zukunft und ihr Leben verloren haben.

Unser Erinnern gilt insbesondere jener, deren Name in den kupfernen Platten des Denkmals geschrieben sind. In der Gemeinschaft des Kameradschaftsbundes sind wir aufgefordert, Meinungsbildner für Frieden, Freiheit und Sicherheit zu sein. Und wir müssen auch stets bekunden, dass das kleinste Licht des

Friedens der Welt mehr Wärme zu geben vermag, als die Flamme des Krieges.

*Wer Brücken baut, verbindet Völker,  
Nationen und Menschen.*

*Wer Mauern errichtet, trennt Völker,  
Nationen und Menschen.*

Am 22. Nov. wurde die Bezirkshauptversammlung des Kameradschaftsbundes in der Mehrzweckhalle abgehalten und dabei konnten alle Ortsgruppen des Bezirkes, Vertreter des Bezirks- und des Landesverbandes und viele Ehrengäste begrüßt werden.

Unseren Geburtstagsjubilaren, die im 2. Halbjahr einen runden, halbrunden oder hohen Geburtstag hatten, wurde bei einem gemeinsamen Mittagessen gratuliert. Nochmals herzlichen Glückwunsch.

*Abschließend wünscht der  
gesamte Vorstand des  
ÖKB Ortsverbandes,  
allen Kameraden, Unterstützern  
und den Bewohnern  
der Marktgemeinde ein  
frohes Weihnachtsfest,  
viel Gesundheit  
und Gemeinsinn auch  
im kommenden Jahr.*



# Liebe KobenzerInnen!

Die Eltern der Kobenzer Volksschüler werden seit vorigem Schuljahr mittels Newsletter über die Aktivitäten des Elternvereins informiert. Mittels nachfolgenden Kurzberichten geben wir auch Ihnen einen Rück- bzw. Ausblick über das Vereinsjahr des Elternvereins:

## WALD ERLEBEN- Mai 2015

Wer als Kind die Möglichkeit hatte im Wald spielen zu dürfen, denkt sicher gerne an diese Zeit zurück. Wir haben gemeinsam mit den Kindern und den Eltern einen unvergesslichen Nachmittag im „Forst“ Wald verbracht. Es wurde mit Naturmaterialien gespielt, vieles über den Wald gelernt, Maipfeiferl geschnitzt, unter dem Blätterdach ge-



jausnet, Wasser von der Waldquelle getrunken. An dieser Stelle möchten wir uns bei Sabine Persch bedanken, die sämtliche Spiele vorbereitet hat. Die Veranstaltung wurde vom Land Steiermark durch das Projekt „Miteinander Füreinander“ gefördert.

## SPIELEFEST - Juli 2015

Wer spielt gewinnt! Der Elternverein sorgte gemeinsam mit den Elternvertreter für das leibliche Wohl. Wir haben heuer erstmalig mit großen Erfolg ein Bierkrug-schieben und ein Schätzspiel angeboten. Auch diese Veranstaltung wurde vom Projekt „Miteinander – Füreinander“ gefördert.



### **Musical „BREMER STADT-MUSIKANTEN“ Oktober 2015**

GRATULATION allen Mitwirkenden! Es war eine tolle Veranstaltung. Besonderen Dank und Gratulation an Brigitte Huemer. Der Elternverein hat für das leibliche Wohl gesorgt. Es war ein großartiger finanzieller Erfolg. Der finanzielle Erfolg ua bei dieser Veranstaltung ermöglicht es dem Elternverein div. Projekte zB Schwimmkurs, Skikurs, Theaterbesuch zu unterstützen bzw. zu veranstalten.

### **JAHRESHAUTVERSAMMLUNG – November 2015**

Gewählter Vorstand: Peter Persch (Obmann), Sascha Winkler (Obmann Stv.), Mersiha Leitner (Kassier), Waltraud Steinberger (Kassier Stv.), Lisbeth Kamper (Schriftführer), Petra Windisch (Schriftführer Stv.), Sabine Schüßler (Kassaprüfer), Anita Prügger (Kassaprüfer Stv.)

Die Statutenänderung sowie die Wahl bzw. Entlastung des Vorstands wurde einstimmig angenommen. Die aktuellen Statuten sind auf der SchulHomepage in der Rubrik Elternverein einsehbar.

### **SCHWIMMKURS – November 2015**

Die Schule veranstaltete im November einen Schwimmkurs. Dank

an Fr. Reiner und dem Lehrerteam für die Organisation und die Bereitschaft die Kinder auch außerschulisch sportlich zu fördern. Der Elternverein übernimmt die Kosten des zweiten Schwimmlehrers.

### **ADVENTKRANZBINDEN / KEKS-VERKAUF – November 2015**

Allen Eltern, Großeltern und Verwandten **VIELEN DANK** für die Unterstützung beim Adventmarkt in Form von Binden, Dekorieren und Kekse backen. Besonderen **DANK** an die Bevölkerung für das großartige Interesse an unseren individuellen Kränzen und selbstgebackenen Keksen. Der Adventmarkt stellt neben dem Mitgliedsbeitrag die Haupteinnahmequelle des Elternvereins für die Unterstützung und Organisation diverser Aktivitäten dar.

### **OPERNFAHRT der 4. Klassen – November 2015**

Der Elternverein wird die Kosten der Eintrittskarten übernehmen.

### **NIKOLAUSAKTION – Dezember 2015**

Der Nikolaus besuchte am Vormittag den 4. Dezember die Schule und brachte jedem Schüler eine kleine Überraschung. Die Kosten für die

Überraschung trägt der Elternverein.

### **Theaterbesuch - SCHNEEKÖNIGIN – Januar 2016**

Im Kulturhaus von Knittelfeld wird am Mi, 27. Januar 2016 von „Theater mit Horizont“ das Musical „Schneekönigin“ veranstaltet. Der Vorstand hat beschlossen, die Hälfte des Eintrittspreises je Schulkind zu übernehmen.

### **EISLAUF NACHMITTAGE – Februar 2016**

Wir werden im Januar / Februar je nach Witterungslage wieder Eislauf Nachmittage veranstalten.

### **FLOHMARKT**

Im Frühjahr wird der Elternverein wieder einen Flohmarkt organisieren.

### **HOMEPAGE** ([www.vs-kobenz.at](http://www.vs-kobenz.at))

Weitere Fotos und Informationen entnehmen sie bitte aus der Rubrik Elternverein auf der Homepage.

*Wir wünschen Ihnen und  
Ihren Familien ein  
schönes Weihnachtsfest und ein  
gesundes neues Jahr.  
Der Vorstand des Elternvereins*





# Mit Schwung hinein in die neue Saison



## Sommertraining

Das Vorbereitungstraining für die neue Saison startete bereits am 1. Mai, mittlerweile wurden schon mehr als 80 Trainingseinheiten abgespult. Bei diesen Einheiten wird großer Wert auf Abwechslung gelegt. So wird neben Skirollereinheiten auch gelaufen, gesprungen, gespielt und koordinative und Krafttrainingseinheiten absolviert. Auch heuer wurden in den Sommerferien wieder Trainingstage mit Vor- und Nachmittagseinheit und Mittagessen im Hoftal abgehalten, welche großen Anklang fanden. Die Sportler wurden seitens Verein auch mit neuen Trainingsleibchen ausgestattet, mit denen es sich gleich leichter trainieren lässt. Besonderes Lob gebührt dem Trainertrio Bianca, Elke und Erich Hochfelner die auch rundherum für Top-Voraussetzungen sorgen.

## Halloween bei den Nordischen

Ein Nachwuchstraining in etwas anderer Art gab es beim Langlaufverein UNSC Kobenz. Die jungen Nachwuchsathleten waren ganz in Halloween – Stimmung und führ-



ten unter der Anleitung ihrer Trainerin Bianca Hochfelner ihr Training durch. Eingebunden ins Vorbereitungstraining war diesmal auch ein Wissenstest und so manch kreative Antwort wurde dann auf Papier gebracht. Schlussendlich wartete als Belohnung auch eine Jause auf die

jungen Athleten und den anwesenden Eltern. Ein Dank wieder einmal an die Familie Hochfelner, die das ganze managt.

## Schrollerrennen

Auch zwei Rennen auf Schiroller wurden bestritten. Am Salzburgring absolvierten die beiden Jugendläufer Christian und Thomas Hackenberg 2 Runden (8,5 Km) und belegten dabei die Plätze 8 und 11.

Erstmalig wurde eine Veranstaltung auch im Planai-Parkhaus, in dieser Form, durchgeführt. Wobei in zwei Prologläufen (der bessere zählte für die Finalteilnahme) die jeweiligen 5 Finalisten ermittelt wurden.

Es war ein, von allen Teilnehmern,



gelobter Bewerb bei dem ALLE auf ihre Rechnung kamen. Scharfe Kurven, die nötige Schnelligkeit und eine Portion Risiko war natürlich gefragt. Auch das UNSC Kobenz-Team war mit 5 Läufern am Start wobei sich 3 für das Finale qualifizierten.

Hier ihre Endergebnisse:

MJug I: 1. Christian Hackenberg

WJug II: 2. Sabrina Dichtl

MJug II: 3. Thomas Hackenberg

### Sportlerehrung

Wie alljährlich wurde am Tag des Erntedankfestes die Ehrung verdienter Kobenzer Sportlerinnen und Sportler durchgeführt. An der Spitze das Kobenzer Aushängeschild, die Skicrosserin Katrin Ofner. Unsere UNSC-Sportlerin ist in der abgelaufenen Saison mit ihrem 5. Weltcup-Gesamtrang mitten in der Weltspitze gelandet. Trotz des dichten



ten Vorbereitungsprogrammes, lies sie es sich nicht nehmen zur Ehrung zu erscheinen. Von den Kobenzer Langläufern wurden für ihre Erfolge bei den Steir. Schulmeisterschaften, die Geschwister Hörbinger und Julian Holzegger geehrt.

### Wettkampfvorbereitung

Der letzte Schliff für die ersten Rennen auf Schnee sollte bei der schon obligaten Trainingswoche, Anfang Dezember, in der Ramsau erfolgen. Bezüglich unseres Zentrums, hoffen wir, dass man hier ab den Weihnachtsfeiertagen in Betrieb gehen kann. Hier haben dann alle Langlaufbegeisterten auch die Möglichkeit, die Loipe am Abend (Di. und Do) zu benutzen.

Auch wird man für Kinder und Schüler laufend Schnuppertage anbieten, auch die Volksschulen im Schulbezirk will man verstärkt ansprechen.

Mehr Information dazu findet man auf unserer Vereinshomepage – [www.unsc-kobenz.at](http://www.unsc-kobenz.at) – sowie auf den Monatskalender der Marktgemeinde bzw. auch von den Trainern (0664 6166360 od. 0664 6179380).

### Erwachsenenkurs

Langlaufinstruktor Siegfried Stummer führt wieder den schon bewährten Kurs durch. Die vier Einheiten, sowohl Klassisch wie auch

Skating, werden am 9., 10., 16. und 17. Jänner 2016 angeboten. Optimale Wettkampfvorbereitung für den Winter bietet auch das Schirollertraining im Sportzentrum Zeltweg. Auskünfte abends unter 03512 85937.

Bevor man aber den Schneekontakt unter den Füßen hat, wird noch eifrig im Sportzentrum Zeltweg auf Schiroller trainiert. Manchmal auch bei einem schönen Naturereignis wie das Foto zeigt.

### Veranstaltungen im Hoftal

Sogar zwei Bewerbe zum Raiffeisenbank-Nachwuchscup werden im LL-Zentrum Hoftal ausgetragen. Begonnen wird damit am **2. Jänner und am 4. März** erfolgt dann die Abschlussveranstaltung (17:00 Uhr). Ebenfalls schon zugesichert sind die Steirischen Schulmeisterschaften, voraussichtlich werden diese am 3. Februar veranstaltet.

Auch die Steir. Sprintmeisterschaften haben wir seitens Schiverbandes zugesprochen bekommen. Der UNSC Kobenz wäre aber dann fast für sämtliche Bewerbe des Schibezirkles IV als Veranstalter aufgetreten. Daher hat man vereinsintern entschlossen, diese Landesmeisterschaften an den WSV Murau abzugeben

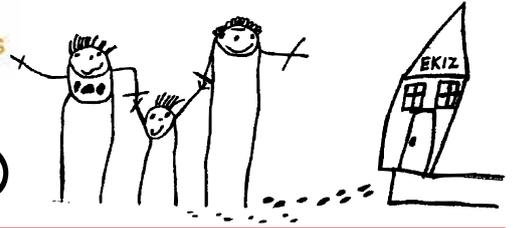
Wir freuen uns schon auf eine herrlich präparierte Loipe und natürlich, dass viele gesundheitsbewusste Menschen diese sich bietende Möglichkeit auch nutzen.

*Der UNSC Kobenz wünscht  
allen Kobenzerinnen und Kobenzer  
ein besinnliches Weihnachtsfest  
und einen guten Rutsch  
ins Jahr 2016*



Dachverband der unabhängigen Eltern-Kind-Zentren Österreichs

# ELTERN-KIND-ZENTRUM AICHFELD



Goldregenstraße 18, 8723 Kobenz, Tel.: 03512/71322, E-Mail: ekizaichfeld@aon.at, www.ekizaichfeld.at

## VON Frauen FÜR Frauen – „Das Rote Zelt“ im EKIZ Aichfeld

Vom 4. – 8. November 2015 öffnete das Eltern-Kind-Zentrum (EKIZ) Aichfeld seine Tore für eine ganz besondere Veranstaltung: Das „Rote Zelt der Frauen“, das auch als „Mondhütte“ bekannt ist.

Die traditionelle Mondhütte, die man in ähnlicher Form in vielen Kulturen rund um den Globus findet, diente ursprünglich dazu, Frauen einen Rückzugsort zu bieten, an dem Wissen und Rituale weitergegeben wurden, und an dem körperliche und geistige Ressourcen gestärkt wurden.

In der heutigen, schnelllebigen Zeit, in der es unzählige individuelle Lebensentwürfe für Frauen gibt und in der über das Internet Informationen für jede Lebenslage auf Mausklick abrufbar sind, empfinden viele Frauen trotzdem oder vielleicht auch gerade deshalb ein zunehmendes Gefühl der Leere. Mit dem

„Roten Zelt“ wollte das EKIZ Aichfeld diesem Trend entgegenwirken und Frauen eine Möglichkeit zum Austausch und Wohlfühlen bieten – kurzum eine „Auszeit“ aus dem hektischen Alltag und eine Zeit der „genussvollen Weiblichkeit“.

Neben der Möglichkeit im Roten Zelt ganz individuell Kraft zu tanken, wurden auch diverse Workshops, Seminare und Vorträge rund um die Themen „Frau sein“, „Werdende Familie“ und „Geburt“ angeboten. Z.B. wurde unter der Leitung von Mag.a Elke Klösch ein Babymassagekurs im „Roten Zelt“ abgehalten, Hebamme Regina Maierhofer und Doula Martina Obenaus luden zum offenen Gespräch zum Thema Geburt, die Biologin Dr.in Ute Stückler-Sattler vermittelte Wissen rund um heimische Frauenkräuter und die klinische Psychologin Mag.a Verena Maier vermittelte in ihrem Vortrag zum Thema „Bindung“ wie essentiell eine sichere Bindung für

die Entwicklung der eigenen Persönlichkeit ist.

Mit dieser außergewöhnlichen Veranstaltung des EKIZ Aichfeld ist es den Organisatorinnen gelungen den teilnehmenden Frauen einen wunderschönen intimen Rahmen für Frauengespräche zu bieten und neue Impulse zum Thema Frausein zu geben, sowie Kraft für den Alltag zu tanken.

Bei Fragen zum „Roten Zelt“, aber auch zum weiteren Kursangebot steht das Team des EKIZ Aichfeld gerne zur Verfügung (Telefon: 03512/71322, Bürozeiten: Mo., Mi., Fr., 9 Uhr - 11 Uhr / Do. 15 Uhr - 17 Uhr; www.ekizaichfeld.at; www.facebook.com/ekiz.aichfeld).

*Das Team vom EKIZ Aichfeld wünscht allen (werdenden) Familien, sowie allen Kobenzerinnen und Kobenzern ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr!*



### News von der Aerobic-Gruppe

Vor dem Sommer beendeten wir unser „Aerobic-Jahr“ mit einer wunderschönen Bergtour auf die Hochalm. Viel Spaß hatten wir auch bei einem Kegelabend, wo nicht nur Beweglichkeit sondern auch Treffsicherheit gefragt war. Zur Abwechslung verbrachten wir ein Wellness-Wochenende in Loipersdorf. Es fand sich dabei Zeit zum Relaxen, aber es wurden auch die Hüften im Turnsaal geschwungen.

Im Herbst starteten wir voll motiviert mit unserem Aerobic-Programm an dem mittlerweile ca. 50 Frauen teilnehmen. Außerdem können Interessierte gerne zu einer Schnupperstunde vorbei kommen und zwischendurch jederzeit einsteigen!

*Ich wünsche allen eine ruhige  
Weihnachtszeit, ein frohes Fest  
und einen guten Rutsch  
in das neue Jahr 2016!!!*

### Jugendtennis

Am Tennisplatz in Raßnitz war im Sommer manchmal die „Hölle“ los. Die Jugend hat die Freude zum Tennisspielen wieder entdeckt.

Auch im nächsten Jahr wird es zu Beginn der Ferien wieder einen Tenniskurs geben und danach dann und wann ein paar Trainingseinheiten.

Im Mai 2016 ist ein Tennis-Vergleichskampf (Männer und Damen) gegen St.Marein geplant.



### LERNE SCHILANGLAUFEN ! VERBESSERE DEINE LAUFTECHNIK !

Instruktion für Einsteiger und Könner

Der UNSC Kobenz bietet allen Interessierten jeden Alters die Möglichkeit

- das Schilanglaufen zu erlernen und
- Fortgeschrittenen die Lauftechnik zu verbessern.

**Termine:**

**Sa. 09.1. und So. 10.1.2016**

**Sa. 16.1. und So. 17.1.2016**

jeweils 14.30 Uhr Klassische Technik  
15.30 Uhr Freie Technik (Skating).  
Loipe Hoftal Kobenz.

Die Teilnahme ist kostenlos !  
Die Ausrüstung kann in begrenztem Ausmaß gegen eine geringe Gebühr entliehen werden.

Trainer: Siegfried Stummer,  
Tel.: 0680 2154970, abends.

Eine Beratung zur Langlauf-  
ausrüstung wird gerne gegeben.

Eine Anmeldung  
ist nicht erforderlich.



### Kinderskikurs 2016 für Anfänger und Fortgeschrittene

**Wann:** Sa. 09.01., So. 10.01.2016,  
Sa. 16.01., So. 17.01.2016

**Wo:** Gaaler Lifte (Selbstanreise)

**Beginn/Ende:** 09:30 Uhr bis  
15:00 Uhr mit einer kleinen Mit-  
tagspause

**Kursbeitrag:** € 100,00 für  
ÖAV-Mitglieder; € 124,00 für  
Nichtmitglieder

Im Preis enthalten sind Liftkarten  
und Mittagessen.

**Erforderliche Ausrüstung:** Ski,  
Stöcke, Skischuhe, Skibekleidung,  
Helm. Die Skiausrüstung muss in  
Ordnung sein, die Bindungsein-  
stellung sollte durch ein Sport-  
fachgeschäft überprüft werden.

**Anmeldungen:** bei Birgit Hri-  
bar, Tel. 0664/12 22 998 oder  
per E-Mail: birgit.hribar@gmx.at,  
bis spätestens 31.12.2015.

Die Skikurskosten werden am  
ersten Skitag eingehoben.

Auf Euer Kommen freut sich das  
Team des ÖAV Knittelfeld.

alpenvereinsjugend

alpenverein   
knittelfeld



# Rainer's Girls Kobenz

Nach dem Besuch der Klassensitzung am 01. Juli in Graz, fuhr das Trainerteam mit einem guten Gefühl nach Hause. Wir rechneten uns durchaus Chancen aus, in dieser Liga mit 8 Vereinen einen Platz im vorderen Drittel einzunehmen. Erstens kommt es anders zweitens als man denkt.

Und so wurden wir unsanft auf den Boden der Tatsachen geholt. Der 7. und somit vorletzte Platz mit nur einem Sieg in 7 Spielen ist, man muss es einfach so sagen, zu wenig. Obwohl der Kader von der Anzahl und der Erfahrung der Spielerinnen durchaus gut besetzt ist, kann man im Training gezeigtes nicht in den Spielen umsetzen. Nachdem sich die Mannschaften von Thörl, Oberzeiring und Stojen komplett vom Frau-

enfußball zurückgezogen haben, wird es für uns im Oberland immer schwerer mit den Gegnerinnen aus dem Grazer Raum mitzuhalten.

Darum geht es nach einer kurzen Pause ab Dezember in die Halle um Kraft und Ausdauer zu trainieren. Damit wir im Frühjahr noch einmal so richtig „Gas geben“ können. Auch an zwei Hallenturnieren nehmen wir heuer noch teil. Die jüngeren (bis 16 Jahre) am 06.12. in Murau und die Kampfmannschaft am 12.12. in Krieglach.

Abseits des sportlichen gibt es aber sehr viel positives zu berichten: Anlässlich des Heimspiels gegen Stojen präsentierten sich die Rainer's Girls im neuen Trainings- und Aufwärmoutfit. Eingekleidet wurde der

komplette Kader und Betreuerstab mit einem 7-teiligen Trainings- und Aufwärmset von Teamsport Wölfler aus Fohnsdorf.

Die Finanzierung war möglich durch eine Bausteinaktion und dem tollen Einsatz der Kaderspielerinnen, die in ihrem Umfeld viele spendenfreudige Menschen bewegen konnten, einen Beitrag zu leisten. Auch wurde vom Namensgeber und Hauptsponsor Rainer's Gasthof & Bar in Kobenz ein beträchtlicher Anteil geleistet. Neben zahlreichen privaten Gönnern und Betrieben gilt ein besonderer Dank auch den schon lange Zeit immer großzügigen Partnern Marktgemeinde Kobenz mit der Bürgermeisterin Frau Eva Leitold, Yilmaz Multi Media aus Knittelfeld, Marktgemeinde Seckau mit Bürgermeister Simon Pletz, sowie vielen Betrieben aus der Umgebung.



Vor dem Spiel gegen die Frauen aus Stojen stellte sich noch die Firma Teamsport Wölfler mit einer Matchballspende ein.

Ein riesengroßes Danke an die Initiatoren dieser Bausteinaktion Thomas Grössing und Dieter Weitenthaler !!

Herzlichen Dank auch an „Karl“ der uns für die Verlosungen bei den Matches wundervolle Preise zur Verfügung stellt. (Unikate von Karl gebastelt die bei den Spielen verlost werden).



Natürlich auch Herzlichen Dank an Familie Seitweger für Ihre Tätigkeit des Kassierens bei den Matches. Durch die großzügige Unterstützung unserer Marktgemeinde konnten wir wieder ein Wochen-

## 41 Sportverein Rainer's Girls / USV

ende auf der Alm verbringen. Diesmal ging es von 02. bis 04. Oktober auf die Bachhuberhütte (Familie Wolf) in die Rachau. Das Steffi nicht der Name einer Kuh ist, und der lange Fußmarsch am Sonntag von der Alm wird allen in Erinnerung bleiben.

Mehr Fotos und Berichte gibt es

auf unserer Homepage und auf Facebook unter USV Rainer's Girls Kobenz.

*Die Rainer's Girls wünschen allen Kobenzerinnen und Kobenzern ein friedvolles Weihnachtsfest, und vor allem ein gesundes neues Jahr 2016.*



## USV Kobenz – Kampfmannschaft – Rückblick Herbst 2015

Die Kampfmannschaft des USV Kobenz liegt nach Beendigung der Herbstsaison in der Unterliga Nord B mit 13 Punkten am 12. Tabellenplatz. Torverhältnis 13:27. Bei 13 Spielen gab es 4 Siege, 1 Unentschieden, 8 Spiele wurden verloren.

### Torschützenliste:

**4 Tore:** Gruber Elias u. Feldbaumer Markus, **2 Tore:** Friedl Christian u. Leitold Daniel, **1 Tor:** Moser Daniel.

Der USV Kobenz bedankt sich bei den Zuschauern für Ihre Unterstützung bei den Spielen, bei den Sponsoren (Werbetafeln, Plakatwerbung usw.) für Ihren wichtigen Beitrag. Danke allen Funktionären u. Mitarbeitern u. Spielern für ein gemeinsames Miteinander.

Einige Bilder der bereits geleisteten Arbeiten im Zuge der Sanierung unserer Sportanlage:

- Platzverbreiterung (Steinschlichtung)
- Wasseranschlüsse (Hydranten) für Sportplatzbewässerung, Errichtung für Eisbahnen u. Eislaufplatz

Für die Umsetzung dieses Projektes ein GROSSES DANKE an die MARKTGEMEINDE KOBENZ.



Wasseranschlüsse



Platzverbreiterung

*Eine erholsame Winterpause sowie „Frohe Weihnachten“ und ein gesundes Jahr 2016 wünscht der USV Kobenz.*

Farbenfachhandel • Malereibedarf • Lacke



**Ines Stock**

A-8723 Kobenz, Seckauer Straße 46

T: +43 (0) 664 / 517 25 87

E: ines.stock@inode.at

[www.ist-farben.at](http://www.ist-farben.at)



*Wir sind für Sie da von:*

**Montag - Freitag**

8<sup>30</sup> - 12<sup>00</sup>

15<sup>00</sup> - 18<sup>00</sup>

**Samstag**

9<sup>00</sup> - 12<sup>00</sup>



In der zweiten Hälfte dieses Jahres ging unser legendäres Gartenfest erfolgreich über die Bühne. Die Aufbauwoche davor, der Festtag und die Abbauwoche danach waren wieder sehr lustige und spannende Tage für alle Beteiligten. An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal recht herzlich bei unseren Sponsoren, die uns wieder bei unserem Fest dankenswerterweise unterstützten, bedanken! Ein großer Dank gilt natürlich auch allen Landjugendmitgliedern, die die ganze Nacht und den Tag danach mit vollem Einsatz beim Fest gearbeitet haben. Der Erfolg des Gartenfestes wurde auch innerhalb der Landjugend bei der „Gartenfest-Nachfeier“ ausgiebig gefeiert.

Heuer fand auch ein sogenanntes „Gaudematch“ zwischen einem Team der Landjugend Kobenz und den Young-Boys-Raßnitz statt. Dabei konnte sich die Landjugend mit einem 2:1 den Sieg holen. Wir bedanken uns bei den Young-Boys-Raßnitz für ein faires und lustiges Match!



Im Mittelpunkt unseres Landjugendjahres steht unser Projekt „Kobenz (er)LEBEN“. Die Idee war es, zwei weit auseinanderliegende Generationen zusammenzubringen um sich gegenseitig kennenzulernen. Aus diesem Grund sollte die Landjugend einige gemütliche Nachmittage im Altersheim verbringen um mit den Bewohnern Erfahrungen auszutauschen, Gemeinsamkeiten zu finden, sich kennenzulernen, oder einfach eine gemütliche Zeit zu verbringen. Wir möchten uns recht herzlich bei unserer Bezirksleiterin Lisa Horner für die tolle Organisation dieses Projektes bedanken. Der erste Projekttag war der 03. Oktober 2015. Dieser Tag diente zum Kennenlernen. Die Landjugend kam zum ersten Mal zu Besuch ins Altersheim.

Zu diesem Anlass machten die Mädels der Landjugend gemeinsam mit den Bewohnern des Altersheims die Blumensträußchen, die dann beim Erntedankfest aufgesteckt wurden. Währenddessen stellten die Burschen eine Kräuterschnecke im Garten vom Altersheim auf. Diese wird dann im Frühling von der Landjugend bepflanzt. Musikalisch wurde dieser nette Nachmittag von unserem Obmann Michael Rohr mit seiner Harmonika und den Gesängen der Bewohner vom Altersheim umrahmt. Wir möchten bei der Leitung des Altersheims bedanken, dass sie uns dieses Projekt ermöglicht haben.

Der nächste Projekttag war der 24. Oktober 2015. An diesem Tag wurde im Garten des Altersheims ein Hochbeet aufgestellt.





Auch dieses wird im Frühling 2016 bepflanzt werden. Auch dieser Tag wurde gemütlich im Altersheim verbracht.

Der dritte Aktionstag steht ganz im Zeichen des Advents und der Vorweihnachtszeit. Am 28. November plant die Landjugend mit den Bewohnern des Altersheims einen Adventkranz zu binden und die Sackerl für unsere Nikolausaktion zu befüllen. Wir freuen uns auf einen weiteren interessanten Tag im Altersheim!

Zu Erntedank tanzte die Landjugend wieder einen Volkstanz. Diesen ermöglichte uns Marianne Hussauf, die sich wieder einen tollen Tanz für uns überlegt hatte. Wir möchten uns bei Marianne bedanken, dass sie diese Herausforderung auch dieses Jahr wieder angenommen hat. Musikalisch wurden wir von Georg Steinberger begleitet. Auch ihm gilt ein großer Dank für die Unterstützung.

Bei der Bezirksgeneralversammlung wurde der Bezirksvorstand wieder neu gewählt. Wir haben nach wie vor 3 Mitglieder der Landjugend Kobenz im

Bezirksvorstand. Georg Schreimeier wechselte seine Position vom Kassier Stellvertreter zum Sportreferent Stellvertreter. Lisa Horner ist auch heuer wieder Bezirksleiterin.

Wir sind besonders stolz, dass es im Bezirk jetzt eine Kobenzer Doppelspitze gibt. Richard Pickl-Herk

wurde zum neuen Bezirksobmann gewählt.

Bei der Bezirksgeneralversammlung gibt es auch jedes Jahr eine Rangliste der Schaukastenwertung. Barbara Rohr machte für uns mit ihren wunderschönen und kreativen Schaukästen den hervorragenden 1. Platz!

Zum Schluss möchten wir Sie/Euch recht herzlich zu unserer Generalversammlung am 09.01.2016 einladen. Nähere Informationen werden demnächst in unserem Schaukasten aufgehängt. Wir würden uns freuen, viele Kobenzer/Innen begrüßen zu dürfen!

*Die Landjugend Kobenz  
wünscht den Bürgern  
der Gemeinde Kobenz ein  
besinnliches Weihnachtsfest  
uns einen guten Rutsch  
ins Jahr 2016!*



### **Ihr Dachdeckermeister im Bezirk**

**ZIEGEL- ETERNIT- PAPP- UND PRESSKIESABDECKUNGEN • REPARATUREN ALLER ART**

**Dachdeckerei - Spenglerei**



**f. elschmeyer** GmbH



Alles gut bedacht

8720 Knittelfeld, Anton-Regner-Straße 16 • Tel. 03512 / 82177 • Fax: 03512 / 86660  
8794 Vordernberg, Böhlerstraße 3 • Tel. 03849 / 204, 268

# Kobenz ehrte seine Bäuerinnen und Bauern

Anlässlich des Gemeindefarmersausschusses wurden am 18. Oktober 2015 zahlreiche Bäuerinnen und Bauern im wunderschönen Ambiente der Zechner Halle geehrt.

Im Anschluss an den Wortgottesdienst, gestaltet von Josef Hafellner, begrüßte Robert Hoffelner die erschienen Gäste mitunter Kammerpräsident Franz Titschenbacher, welcher in seinem Festvortrag die großartigen Leistungen der Land- und Forstwirtschaft hervorhob.

Kammerobmann Kranz Mathias,



Kammersekretär DI Stein Franz, ÖKR Bernadette Hartleb und KR Quinz Johann nahmen die Verleihung der Urkunden vor.

## Folgende Urkunden wurden verliehen:



Kammermedaille in Bronze: Willibald Weitenthaler, Josef Hoffelner, Josef Hafellner, Peter Prietl



Kammermedaille in Silber: Anton Mayer



Bäuerinnennadel: Brigitte Hoffelner, Walpurga Pickl-Herk, Andrea Horner, Elisabeth Hoffelner,



Ehrung für besondere Verdienste

# 45 Gemeindebauern

**Besondere Verdienste um die Agrargemeinschaft:** Johann Hammerl, Anton Sundl, Franz Hoffelner, Othmar Pichler

**Bienezucht:** Margarethe und Herigar Strohhäusl, Elisabeth und Anton Strohhäusl.

**Forstwirtschaft:** DI Hans Liebfahrt.

**Sägewirtschaft:** Hans Bichler.

**Tierzucht:** DR Bernhard Leitner. B

**Land-, Forst- und Sägewirtschaft:** Josefine und Peter Zechner.

**Landwirtschaft:** BGM Eva Leitold, Pfarrer MMag. Karl Natiesta.

Zum Abschluss bedankte sich Gemeindebauernobmann Robert Hoffelner für die „SÜSSE“ Zusammen-

arbeit mit einem Lebkuchenherz bei Andrea Horner und Brigitte Hoffelner.

## Gemeindebäuerinnenwahl in Kobenz

Am 4. November fand die Gemeindebäuerinnenwahl im Gasthaus Rainer statt. Unsere Bäuerinnenvertreterinnen Andrea Horner und Brigitte Hoffelner legten nach 15-jähriger Tätigkeit ihr Amt zurück und wurden im feierlichen Rahmen verabschiedet.

Seitens der Gemeinde bedankte sich Frau Vizebürgermeister Ing. Annemarie Hochfellner für die aufopfernde Arbeit und die vielen Veran-



staltungen welche von Andrea und Gitti versüßt wurden. Zur Neuwahl stellten sich Alexandra Frewein und Christine Hoffelner, sie wurden einstimmig zur neuen Amtsperiode gewählt.

Repräsentation der Landwirtschaft sowie Wissensvermittlung sind einige Aufgaben der Gemeindebäuerinnen.

*Es kommt und geht die Zeit  
zum Säen und zum Wachsen,  
blühen und Reifen.*

*Es kommt und geht die Zeit  
zum Denken  
in stiller Freude an Gelungenes,  
zum Danken in Herzlichkeit  
für gemeinsam Geschaffenes,  
zum vertrauensvoll Hoffen auf ein  
gutes, gesegnetes Morgen.*

*(Veronika Schaller)*

*Der Gemeindebauernobmann und  
die Gemeindebäuerinnen wünschen  
„FROHE WEIHNACHTEN“*



Energieberatung - Energieausweise



Ing. Andreas Zeller  
Enziangasse 5  
8723 Kobenz  
Tel.: 0650/5522851



[www.energieausweise-murtal.at](http://www.energieausweise-murtal.at)

## GEBÄUDECHECK

Die unabhängige Sanierungsberatung

Landesförderung : € 350,-

Bestandsaufnahme Ihres Gebäudes  
Erstellung eines unabhängigen und unverbindlichen Sanierungskonzeptes für die thermische und haustechnische Sanierung.

Individuelle Beratung für die Umsetzung und Förderung Ihres Sanierungsvorhabens.

## ENERGIEAUSWEIS

Der Energieausweis ist bei Vermietung und Verkauf von Immobilien gesetzlich vorgeschrieben und ist für Landes- und Bundesförderungen erforderlich.

Er bewertet das Gebäude nach seinem thermischen Zustand und verdeutlicht somit das Energiesparpotenzial Ihres Hauses.

Der Energieausweis ist eine maßgebliche Entscheidungshilfe für Ihr Sanierungsvorhaben.



### Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen über die Neue Mittelschule



**Laura Steinwider**

Die NMS ist und war eine schöne und lehrreiche Zeit. Ich habe viele Freunde gefunden, die ich nach diesem Schuljahr vermissen werde. Der Kontakt zu vielen Freunden wird abreißen, aber alles Schöne geht auch mal zu Ende. Nach der NMS Seckau werde ich die Ski-HAK in Schladming besuchen. Mein Berufswunsch ist Ärztin oder Physiotherapeutin.



**Moritz Mühlthaler**

Ich bin nun im vierten Jahr der NMS und finde sie sehr gut. Besonders gefällt es mir, dass in den Hauptgegenständen zwei Lehrer gemeinsam unterrichten. Ich bin sehr froh, dass diese Regelung eingeführt worden ist. In der Gruppe zu arbeiten, macht sehr viel Spaß. Eine gute Idee ist auch das Buffet, wo man einfach und günstig Joghurt drinks, Weckerl, Selbstgemachtes von zu Hause, usw. kaufen kann. Nächstes Jahr werde ich die FS Kobenz besuchen.



**Christina Kahlbacher**

Die 4 Jahre in der NMS waren sehr spannend und es ist schade, dass wir uns bald trennen müssen. Besonders lustig und lehrreich fand ich die Sport- und Projektwochen. Das Team-teaching finde ich besonders gut, weil die Lehrerinnen und Lehrer auch in kleineren Gruppen mit uns arbeiten können. In den nächsten Jahren werde ich die HLW Leoben besuchen und möchte dort mit der Matura abschließen.



**Martin Steiner**

Die 4 Jahre waren sehr interessant und wir haben viel gelernt. Neben den Pflichtgegenständen, haben mir besonders die Wahlpflichtfächer (Computerführerschein - ECDL, Meisterkochen, Kreatives Gestalten mit Zeichnen und Basteln, ...) gefallen. Wir sind zu einer coolen Klasse geworden. Ab Herbst werde ich die Tourismusschule am Semmering besuchen.

### NMS Seckau mit dem Schulsport Gütesiegel in Gold ausgezeichnet

Die NMS Seckau beteiligte sich an einer Erhebung über den Gegenstand Bewegung und Sport, welche vom Bundesministerium für Bildung und Frauen ausgeschrieben wurde. Diese Erhebung war Basis für die Vergabe des Schulsport Gütesiegels in Gold, Silber und Bronze. Dass unsere Schule den Schulsport Gütesiegel in Gold erlangte, hat mehrere Gründe:

Einerseits widerspiegelt es den Umstand, dass in der NMS Seckau der Schulsport einen besonderen Stellenwert einnimmt. Hervorzuheben sind dabei unter anderem das Leistungszentrum alpin und nordisch sowie die „Gesunde Schule“. Andererseits zeigte sich, dass die Investitionen in die Sanierung der Leichtathletikanlagen (Laufbahnen und Sprunganlage) entsprechend honoriert wurden.

Auf diesem Wege auch ein herzliches Dankeschön an die Gemeinden Gaal, Kobenz, St. Marein-Feistritz und Seckau für die entsprechende finanzielle Unterstützung. Jedenfalls wird diese wunderschöne Anlage bereits eifrig genutzt.

Lorenz Schmid, Holzernte  
0676 / 56 73 690



Training auf der neuen Laufbahn

### Elektroaltgeräte und Batterien

Elektro- und Elektronikgeräte enthalten viele besonders wertvolle Rohstoffe. Elektroaltgeräte können eine wahre Goldgrube sein - nicht nur, weil viele von ihnen tatsächlich wertvolle Edelmetalle enthalten, sondern vor allem deshalb, weil die richtige Sammlung und Verwertung einen wesentlichen Beitrag zu einer nachhaltigen Wirtschaft leistet.

Sie enthalten große Mengen wertvoller Rohstoffe wie Eisen, Bunt- und Edelmetalle. 90% davon müssen wir importieren. Eine Tonne vermeintlicher „Schrott“ bestehend aus Althandys enthält beispielsweise 30 Mal mehr Gold als eine Tonne Golderz!

Umso wichtiger ist es, diese Rohstoffe wieder zurückzugewinnen und weiter zu nutzen. Und das geht gerade in Österreich ganz unkompliziert. Wir verfügen über eines der

dichtesten Netze an kommunalen Sammelstellen, bei denen die Bürger und Bürgerinnen ihre alten oder kaputten Elektrogeräte kostenlos und völlig unbürokratisch abgeben können. Die Geräte werden dort gesammelt und danach einer umweltgerechten Verwertung zugeführt. Geben Sie ihre alten Geräte nur bei kommunalen Sammelstellen und befugten Betrieben und nicht bei privaten „Schrottsammlern“ ab! Nur so kann sichergestellt werden, dass einerseits Wertstoffe tatsächlich recycelt werden und Giftstoffe nicht in die Umwelt gelangen. Alte Mobiltelefone können alternativ auch bei anerkannten Spendenaktionen wie z.B. die Ö3 Wundertüte einer sinnvollen weiteren Verwendung zugeführt werden. Natürlich haben auch Batterien, die häufig in Altgeräten zu finden sind, nichts



*Im ASZ Pausendorf können alle Arten von Elektroaltgeräten abgegeben werden. Im ASZ am Bauhof Knittelfeld werden ausschließlich Kleingeräte, Batterien und Gasentladungslampen übernommen.*

im Restmüll zu suchen. Altbatterien werden in jeder Problemstoffsammelstelle angenommen.

Nähere Informationen zur richtigen Entsorgung von Elektro- und Elektronikaltgeräten sowie Batterien finden Interessierte auf folgender Website: [www.eak-austria.at](http://www.eak-austria.at)

### Ein echter Steirer gehört in den Sack und dieser in den Sammelcontainer!

In der Steiermark fallen jedes Jahr geschätzte 8.000 - 10.000 Tonnen gebrauchsfähige Altkleider an, welche leider noch immer viel zu oft über den Restmüll entsorgt werden. Wer tragbare Altkleider in den Restmüll wirft, verschwendet Ressourcen. Denn getrennt gesammelte Textilien werden in 140 Kategorien sortiert und teils im Inland in karitativen Läden, teils im Ausland verkauft. Hierzulande ist z.B. die CARITAS in die Sammlung und Sortierung, sowie den Verkauf von Altkleidern eingebunden, d.h. getrennt gesammelte Altkleider schaffen regional Jobs und „Wärme“ für Bedürftige. Oberstes Gebot = Verwendbarkeit! Die Ware darf nicht

zerschlissen sein, soll frei von Löchern oder Flecken, noch einigermaßen in der Mode, sowie trocken und sauber sein. Schuhe bitte nur paarweise gebündelt einwerfen, schöne Vorhänge, sowie Tisch- und Bettwäsche sind natürlich auch willkommen. Letztlich freut sich über eine gute Altkleidersammlung auch die Briefftasche, denn Gemeinden erwirtschaften je nach Marktlage gute Erlöse, welche zur Stabilisierung der Müllgebühren beitragen. Fehlgeleitet in den Restmüll, verursachen Altkleider Kosten in Höhe von 2,5 Millionen Euro jährlich. Darum eigentlich logisch: Altkleider trennen – ab in den Sack und damit zum Altkleidercontainer!



*Altkleider bitte nur in transparenten Säcken sammeln! Diese erhalten Sie kostenlos in Ihrem Gemeindeamt, im Bürgerbüro der Stadtgemeinde Knittelfeld und in den Abfallsammelzentren in Knittelfeld und in Pausendorf*



**Jeder Mensch hat Ressourcen, welche gestärkt werden können, um ein möglichst selbständiges und eigenverantwortliches Leben zuhause zu führen.**

Ganz gleich, ob sich der Bedarf an Betreuung und Pflege allmählich abzeichnet oder ob sich die Situation plötzlich einstellt – wir vom HILFSWERK unterstützen sie gerne.

**Diplomkrankenschwester:** Beratung der pflegenden Angehörigen,

Informationen über verschiedene Heilbehelfe, Management der Medikamente, Wundversorgung, Kontakt mit den Hausärzten

**Pflegehilfe:** PflegehelferInnen, die Menschen bei der Grundpflege unterstützen, um ihre Selbständigkeit zu erhalten.

**Heimhilfe:** für Entlastung im Alltag, Unterstützung im Haushalt, Einkäufe, kreative Freizeitgestaltung

**Notruftelefon:** mit dem Notruftelefon können Sie jederzeit auf Knopfdruck Hilfe holen.



**24-Stunden Pflege:** Betreuung rund um die Uhr Ansprechpartner DGKP Helga Bäuchler, Tel.: 0664/807858832

Wir bedanken uns bei unseren Klienten, die unsere Dienstleistung seit Jahren mit größter Zufriedenheit nützen.

Für ihre persönliche Beratung und ausführliche Information stehen wir ihnen gerne in der Zeit von Mo - Fr von 8.00 – 11.00 Uhr zur Verfügung.



Fr. Grangl mit Sr. Brigitte



Fr. Wachter mit HH Roswitha

**MOBILE DIENSTE ST. LORENZEN**

8715 St. Lorenzen 71  
Einsatzleitung DGKS Reingard Vollmann  
Tel. und Fax: 03515-4887, Mobil: 0664-80785 2802  
e-mail: md-st.lorenzen@hilfswerk-steiermark.at  
www.hilfswerk-steiermark.at



## 49 Veranstaltungskalender

### Veranstaltungskalender

#### Dezember

18.-19.12.	Glühweinstand der FF-Kobenz, ab 14 Uhr	Sparmarkt	FF-Kobenz
20.12.	Weihnachtswanderung zur Schachenkirche	Sportplatz	
21.12.	Weihnachtsrorate, 8 Uhr	Pfarrkirche Kobenz	
21.-23.12.	Glühweinstand der FF-Kobenz, ab 14 Uhr	Sparmarkt	FF-Kobenz
24.12.	Glühweinstand der FF-Kobenz, 9-14 Uhr	Sparmarkt	FF-Kobenz
26.12.	Stephanisingen	Pfarrkirche Kobenz	Sängerrunde

#### Jänner

02.01.	Raiffeisenbank-Bezirkscup, 10 Uhr	Loipe Hoftal	UNSC
05.01.	Vereinseisschießen	Sportplatz	
09.01.	Generalversammlung		Landjugend
09.01.	Maturaball der HTL Zeltweg	Freizeitanlage Zechner	HTL Zeltweg
09.-10.01.	Lerne Schilanglaufen	Hoftal	UNSC
12.01.	Pensionisteneisschießen	Sportplatz	
16.01.	Maturaball der HAK Judenburg	Freizeitanlage Zechner	HAK Judenburg
16.-17.01.	Lerne Schilanglaufen	Hoftal	UNSC
20.01.	Rinderfachttag	Mehrzweckhalle	
22.01.	Bezirkseisschießen der Pensionisten	Sportplatz	Pensionistenverband
24.01.	Gemeindeeisschießen	Sportplatz	MG Kobenz
26.01.	Steirische Schulmeisterschaften, 11 Uhr	Loipe Hoftal	UNSC
27.01.	Theaterbesuch „Die Schneekönigin“	KuK Knittelfeld	EV

#### Februar

03.02.	Steirische Schulmeisterschaften	Loipe Hoftal	UNSC
07.02.	Faschingstreiben		Kobenzener Vereine
27.02.	Gemeindefaschingsausflug	Schladming	MG Kobenz

#### März

03.-05.03.	Trophäenschau mit Bezirksjägertag	Freizeitanlage Zechner	
04.03.	Raiffeisenbank-Bezirkscup - Abschlussbewerb 17 Uhr	Loipe Hoftal	UNSC
12.03.	Flohmarkt	Mehrzweckhalle	EV

#### April

09.04.	Firmung	Pfarrkirche Kobenz	
15.04.	Gloggi und Schicho	Mehrzweckhalle	Singgemeinschaft

#### Mai

14.05.	Frühjahrskonzert	Mehrzweckhalle	Musikverein
22.05.	Erstkommunion	Pfarrkirche Kobenz	

#### November

20.11.	Konzertwertung	Mehrzweckhalle	Musikverein
27.11.	Herbstkonzert	Zechnerhalle	Musikverein



Die Versicherung auf *Ihrer* Seite.

# GRAWE KIDS

Die GRAWE Lebensversicherung  
für Ihre Kids.

- Investieren Sie heute in die Zukunft von morgen
- Attraktive Teilauszahlungsoptionen
- Wahlweise klassische oder fondsgebundene Veranlagung

Info bei Ihrem Kundenberater im Kundencenter Knittelfeld:

**Peter Persch, 0664/212 72 27 • [peter.persch@grawe.at](mailto:peter.persch@grawe.at)**

Grazer Wechselseitige Versicherung AG  
Kärntner Straße 2 • 8720 Knittelfeld

[www.grawe.at](http://www.grawe.at)



**GRAZER WECHSELSEITIGE**  
Versicherung Aktiengesellschaft

Flexibel  
durchs  
Leben!

»Wieder mal Lust zu tanzen?«

# Ü30 PARTY

Jeden 1. Freitag im Monat ab 20 Uhr:  
**LIVE-MUSIK IM WINTERGARTEN**

GASTHAUS · BAR  
**RAINER'S**  
KOBENZ

gutenberglounge

*Frohe Weihnachten  
und ein gesundes  
neues Jahr 2016*

wünscht Ihnen das Team der Bankstelle Kobenz!

Raiffeisenbank  
Aichfeld



Foto: Bernd Zingmann/Photographia

Rupert Mayer, Waltraud Weigandt, Astrid Kosi, Nina Kranz



## UNSER WEITERES LEISTUNGSANGEBOT:



**BAUMABTRAGUNG**



**GRÜNRAUMPFLEGE**



**STOCKFRÄSEN**



**GYROKOPTER-Schnupperflug**



**WOHNMOBIL-Verleih**



**Ninebot Vertrieb**

